

krick



Baubeschreibung Motorboot Florida

Bestell-Nr. ro1166

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb des Motorbootes „Florida“. Dieses Modell ist im Wesentlichen für den Einsteiger gedacht, macht aber auch dem erfahrenen Schiffsmodellbauer viel Freude beim Bau und Fahrbe-trieb.

Zum Bau des Modells benötigen Sie noch folgende Klebstoffe, Spachtelmassen und Farben:

- Sekundenkleber Krick/Deluxe Roket Hot-dünn (Best.-Nr. 44050)
- Sekundenkleber Krick/Deluxe RoketRapid mittel (Best.-Nr. 44051)
- Zweikomponentenkleber 5min-Epoxy 100g (Best.-Nr. 80479)
- Holzleim UHU Holz wasserfest 75g (Best.-Nr. 48515)
- Zweikomponentenkleber Stabilit Express 30g (Best.-Nr. 48315)

- RC Modellers Canopy Glue, Best. Nr. 44126
- Porenfüller (Lord Nelson Porenfüller Best.-Nr. 80110)
- Farbspray Silber(Best.-Nr. 320091), blau 210 (Best.-Nr. 316210) oder Andere. RC Chrome 322940 und Chrome und Print Schutzlack 322943 für Handläufe und Scheibenrahmen.
- Abklebeband
- RC ModellersCanopyGlue Best. Nr. 44035

Folgendes Werkzeug stellt die Grundausstat-tung zum Bau der “Florida” dar:

- Bastelmesser (Best.-Nr. 416002)
- Handbohrmaschine (Best.-Nr. 473841)
- Sandpapierfeilen (Best.-Nr. 491016)
- Schleifklotz (Best.-Nr. 490080)
- Schleifpapier Körnung 180, 320, 400 und 600 (Set Best.-Nr. 490190)
- Rundfeile ca. Ø 6 mm

- Bohrer Ø 1 mm, 1,5 mm, 2 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm
- Nass-Schleifpapier 400 und 600 für Porenfüller, Grundierung und Lack
- Seitenschneider (Best.-Nr. 455550)

Zum Abkleben beim Lackieren wird noch PVC-Klebeband oder Papierklebeband benötigt. Im Krick Sortiment finden Sie das geeignete Klebeband z.B. unter Bestellnummer 493269. Dieses Klebeband ist in unterschiedlichen Breiten erhältlich. Verwenden Sie kein Kreppband!

Der Bau des Modells wird Ihnen durch die zahlreichen Fotos der Bauabschnitte erleichtert.

Vor Baubeginn sollten Sie die Teile auf den Laserplatten anhand Stückliste, Bauanleitung und Abbildungen eindeutig identifizieren. Beim Bauablauf dann immer nur die gerade benötigten Teile vorsichtig und mit Hilfe eines scharfen Bastelmessers herauslösen.

Der Einstieg in den Schiffsmodellbau fällt Ihnen wesentlich leichter, wenn Sie sich an einen erfahrenen Modellbauer wenden. Dieser kann Ihnen zu Fragen und Problemen Hilfestellung leisten und gibt Ihnen die Gewähr, dass Ihre eigene "Florida" ein funktionierendes und schönes Modell wird. Sollten Sie keinen erfahrenen Modellbauer in Ihrem Bekanntenkreis und/oder Freundeskreis haben, so wenden Sie sich an einen Schiffsmodellbauclub in Ihrer Nähe, bzw. erfragen Sie dessen Adresse bei dem Modellbaufachhändler, bei dem Sie auch diesen Bausatz gekauft haben. In jedem Schiffsmodellbauclub finden sich aktive Schiffsmodellbauer, die Ihnen bestimmt gerne helfen.

Wir wünschen Ihnen bei dem nun folgenden Bau Ihres Modells viel Vergnügen.

Wichtig zum Verkleben von Laserteilen ist das Abschleifen des Abbrandes an den Laserkanten. Diese verbrannten Kanten verbinden sich nicht mit Klebstoffen aller Art.

Technische Daten

Rumpflänge	720 mm
Breite	230 mm
Maßstab	1 :10
Gesamtverdrängung	ca. 1600 gr.

Nicht enthaltenes, jedoch erforderliches Zubehör

- 1 Elektromotor Max Power 600, Bestell-Nr. 42124
- 1 Entstörsatz, Bestell-Nr. 42128
- 1 Fahrtregler Quicrun WP 1060, Bestell-Nr. 67051

Oder Brushless-Antrieb

- 1 BL -Motor Roxy 3656/06, Bestell-Nr. ro4786
- 1 Fahrtregler Seaking 60 A, Bestell-Nr. 67072
- 1 Wasserkühlung, Bestell-Nr. 42122

Für beide Varianten wird noch zusätzlich benötigt:

- 1 LIPO Akku 3s 11,1 V max., min. 3000 mAh
- 1 2-Kanal Fernsteuerung z. B. Bestell-Nr. roF2201
- 1 Servo für Ruderverstellung Bestell-Nr. 79054

Geeignete Fernsteueranlage

Grundsätzlich reicht eine 2-Kanal-Anlage wie die roF2201 für die Steuerung des Ruders und die Regelung des Antriebsmotors aus.

Allgemeine Hinweise für den Bauablauf

Die Nummerierung entspricht im Wesentlichen der Reihenfolge des Bauablaufes, wobei die Nummer vor dem Punkt die Baustufe, die Nummer hinter dem Punkt das entsprechende Bauteil angibt. Verschaffen Sie sich bitte vor Baubeginn in Verbindung mit der Bauanleitung und dem Plan, den Anleitungsschritten und der Stückliste einen Überblick über die jeweiligen Bauschritte.
Alle Holzteile vor dem Einbau 1-2-mal mit Porenfüller grundieren. Nach jedem Anstrich mit feinem Schleifpapier überschleifen. Klebeflächen vor dem Verkleben von den Rückständen vom Laserschneiden mit Schleifpapier entfernen.

Der Bau des Modells

Baustufe 0, der Bootständer, Teile 0.1 – 0.3

Kleben Sie aus den Teilen 0.1 – 0.3 den Bootsständer zusammen. Alle Klebekanten mit Schleifpapier überschleifen, damit die Abbrand-Rückstände vom Lasern entfernt werden.

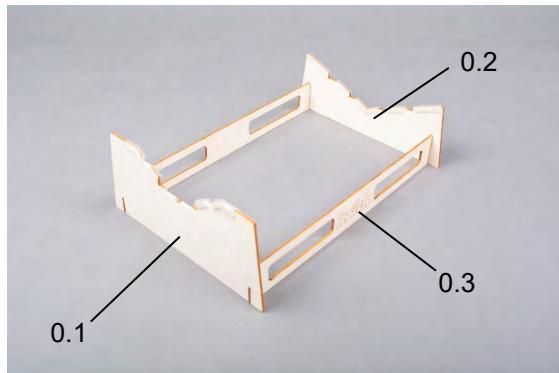


Abb. Ständer zusammengeklebt

Baustufe 1, Vorbereiten von Deck und Rumpf, Teile 1.1 bis 1.4

Zuerst am Deck 1.1 den inneren Bereich mit der Akkuwanne in der Kante abschneiden.

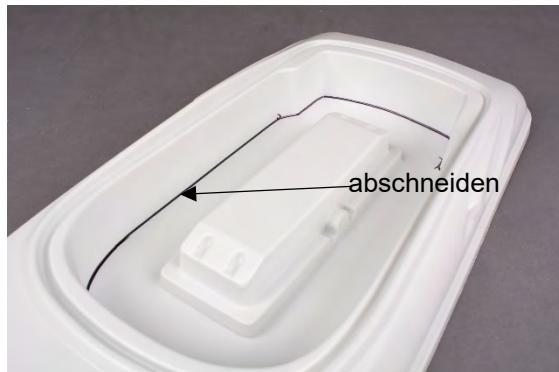


Abb. Innenbereich abschneiden

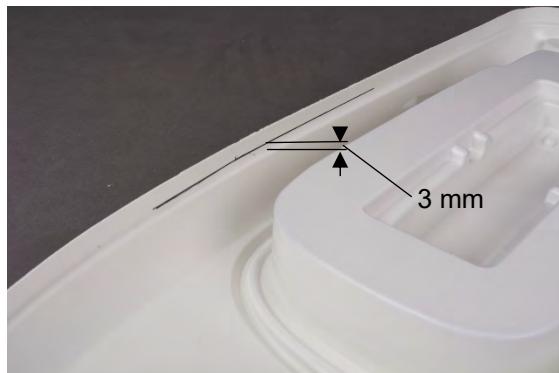


Abb. Rand zuschneiden

Den Außenrand des Decks 3 mm über der Ziehkante rundum gleichmäßig abschneiden.

Hier können Sie auf 2 Arten vorgehen.

Nehmen Sie eine 3 mm dicke Holzleiste als Abstandhalter zu Hilfe.

Sie können dann entweder mit einem Stift die Kontur nachzeichnen oder die Kontur mit einem Messer mehrfach einritzen bis sich der Überstand abbrechen lässt.



Abb. Anzeichnen mit Stift



Abb. Einritzen mit Messer

Im Deck 1.1 ein 3 mm Loch für die Hupe gemäß Markierung bohren.



Abb. Bohren für Hupe

Der Rand des Decks 1.1 wird an der Markierung abgeschnitten. Dazu eignet sich eine kräftige Schere z.B. eine Lexanschere Krick Nr. 455 533. Die Schnittkante nur grob begaragen und überschleifen, da die genaue Nachbearbeitung erst später erfolgt.



Abb. Ausschnitt für Oberlicht anzeichnen
Teil 7.25 als Schablone für den Ausschnitt auf dem Deck ausrichten und die Innenkante anzeichnen.



Abb. Markierung für Ausschnitt

Den Ausschnitt an der Markierung heraustrennen und mit einer Feile glätten.

Die Klebeflächen im Deck (umlaufender Falz im Decksrand) anschleifen.



Abb. Klebefläche im Decksrand

Die Klebeflächen sind in den Abbildungen durch schwarze Schraffierungen gekennzeichnet.

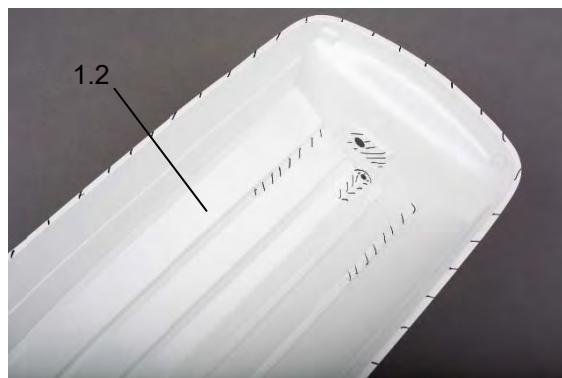


Abb. Klebeflächen

An dieser Stelle empfiehlt es sich, am Heck des Rumpfes 1.2 die Bohrung für das Stevenrohr unten (6 mm) und für die Ruderanlenkung (12 mm) an den Markierungen vorzunehmen. Bohren Sie zunächst mit kleineren Bohrern vor und weiten Sie die Bohrung Schritt für Schritt mit größeren Bohrern oder einem Schälbohrer auf.

Alle Klebeflächen (schwarz schraffiert) im Rumpf 1.2 säubern und anschleifen.

Den Rumpf probeweise in den Falz des Decks einlegen und den Passsitz kontrollieren. Falls erforderlich, am Rumpf nacharbeiten.



Abb. Rumpf und Deck verbinden

Rumpf und Deck an mehreren Stellen mit Klebebandstreifen verwindungs- und verzugsfrei zusammenziehen.

Beide Teile an mehreren Stellen mit Sekundenkleber aneinander punkten.



Abb. Rumpf und Deck verkleben

Im Bugbereich beginnend Sekundenkleber in den Falz tropfen. Den Bootskörper nun so schwenken, dass der Kleber in der Klebekante entlangläuft. Diesen Vorgang entlang der Rumpfkante wiederholen, bis eine zuverlässige Verklebung von Rumpf und Deck erreicht ist.

Zwischen den einzelnen Klebevorgängen Trockenpausen einlegen.

Der Kleberand kann jetzt endgültig sauber verschliffen werden.

Baustufe 2, Vorbereiten des Innenausbaus, Teile 2.1 – 2.3



Abb. RC-Platte positionieren

Die RC-Platte 2.1 wird zum Einpassen der Heckspiegelverstärkung hilfsweise benötigt. Teil 2.1 an der Hinterkante mit einem Klebeband über die ganze Breite abkleben, um ein Verkleben zu verhindern.

RC-Einbauplatte am Heckspiegel anstoßen, vorläufig im Rumpf positionieren und mit Klebebandstreifen fixieren.

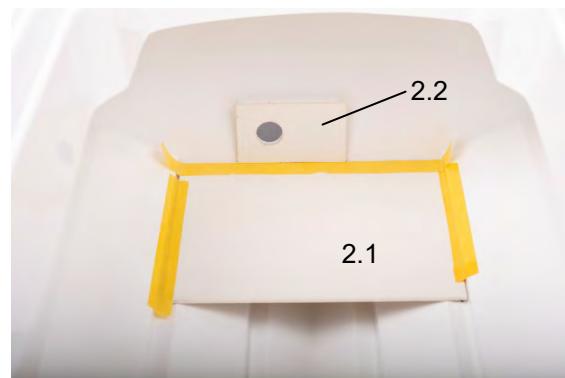


Abb. Heckspiegelverstärkung einkleben

Die Heckspiegelverstärkung so an den Heckspiegel des Rumpfes kleben, dass sich die 12 mm Bohrung im Rumpf und in der Verstärkung decken. Die Verstärkung soll auf der RC-Platte aufliegen. Übergequollenen Kleber sofort entfernen und Klebestelle trocknen lassen.

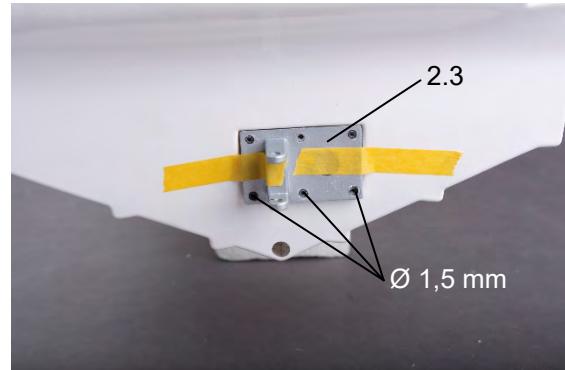


Abb. Ruderhalter vorbereiten

Den Ruderhalter 2.3 in den Heckspiegel einsetzen, ausrichten und mit Klebeband fixieren. Die Löcher im Heckspiegel mit Ø 1,5 mm vorbohren.

Der Ruderhalter und das Ruder kann, wenn es gewünscht ist, jetzt schon lackiert werden.

RC-Einbauplatte und Ruderhalter wieder abnehmen.

Baustufe 3, Montage des Ruders (Z-Drive), Teile 3.1 – 3.15

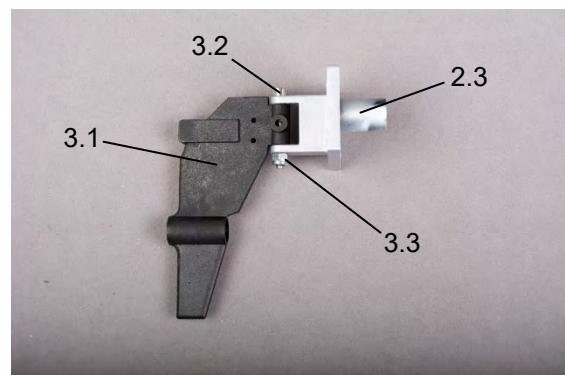


Abb. Ruder und Ruderhalter

Das Ruder 3.1 in den Ruderhalter 2.3 einsetzen und mit der Schraube 3.2 und der Stoppmutter 3.3 drehbar befestigen.

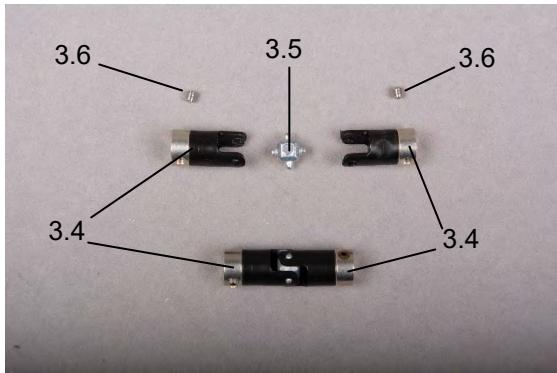


Abb. Kardangelenk

Das Kardangelenk aus den Teilen 3.4 und 3.5 zusammensetzen und die Madenschrauben 3.6 eindrehen.

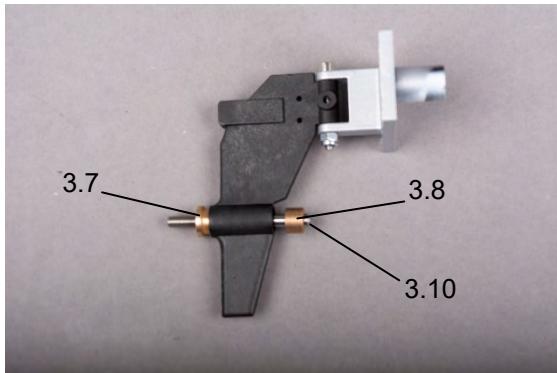
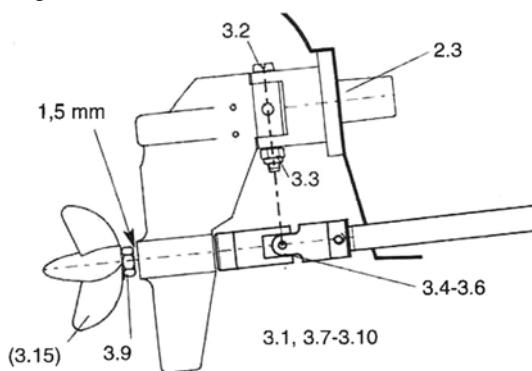


Abb. Antriebswelle

Die Bundbuchse 3.7 und die Buchse 3.8 unter Zuhilfenahme der Welle 3.10 in die Wellenbohrung des Ruders eindrücken.



Die Kontermutter 3.9 bis zum Gewindeauslauf auf die Welle 3.10 drehen. Welle erneut einschieben und auf leichten Lauf prüfen. Die Länge des nach vorne herausstehenden Endes markieren und eine Abflachung für die Madenschraube anfeilen. Das Kardangelenk auf das Ende schieben. Die Madenschraube muss sich über der Wellenabflachung befinden. Die Mittelachse der Schraube 3.2 muss

mit der Mittelachse des Kardangelenkes fluchten.

Die Madenschraube so anziehen, dass die Welle ein Längsspiel von ca. 1,5 mm aufweist. (Die Abbildung zeigt das Modell mit bereits eingebautem Antrieb).



Abb. Ruderanlenkung montieren

Im Ruderhorn 3.11 das lange Z-Gestänge 3.12 einhängen.

Das Z-Gestänge durch den Stutzen des Ruderhalters schieben und das Ruderhorn mit den Blechscrews 3.13 am Ruder anschrauben.



Abb. Z-Drive montiert

Den Ruderhalter 2.3 zum Abdichten flächig mit Silikon-Dichtmasse einstreichen. Diese Klebestelle bleibt für eventuelle Reparaturarbeiten lösbar.

Die Rudereinheit an den Heckspiegel setzen und mit den Blechscrews 3.14 befestigen. Die Schiffsschraube 3.15 wird erst nach der Funktionsprobe montiert.

Baustufe 4, Montage des Antriebs, Teile 4.1 – 4.10

An der Welle des Motors 4.1 eine Fläche „F“ für eine Madenschraube der Kupplung anfeilen. Die Kühlslitze des Motors dazu abkleben, damit keine Späne ins Innere gelangen.

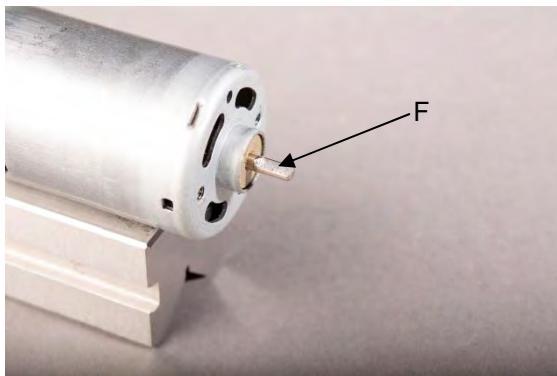


Abb. Fläche an der Motorwelle

An der Schiffswelle 4.4 auf beiden Seiten ebenfalls eine Fläche 7mm lang für die Madenschraube anfeilen.

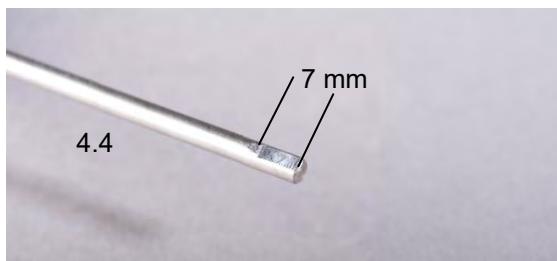


Abb. Fläche an der Welle

Die Kupplung 4.2 auf die Motorwelle schieben. Als Abstand zum Lagerschild 1 mm einhalten und die Madenschraube über der Fläche anziehen.



Abb. Kupplung

Den Distanzring 4.5 auf den Motor schieben. Den Motor 4.1 in den Flansch 4.6 setzen und mit den Schrauben 4.7 und Scheiben 4.8 befestigen. Die Schrauben gleichmäßig anziehen.

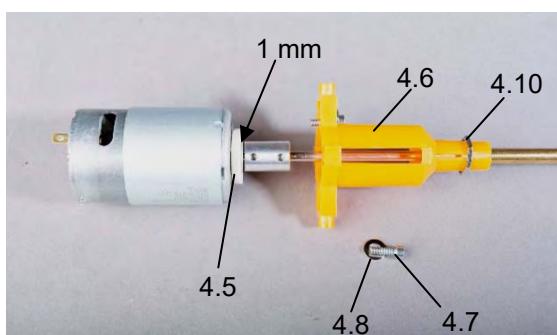


Abb. Motor und Kupplungsflansch

Das Stevenrohr 4.9 mit der Welle bis in den Kupplungsflansch schieben.

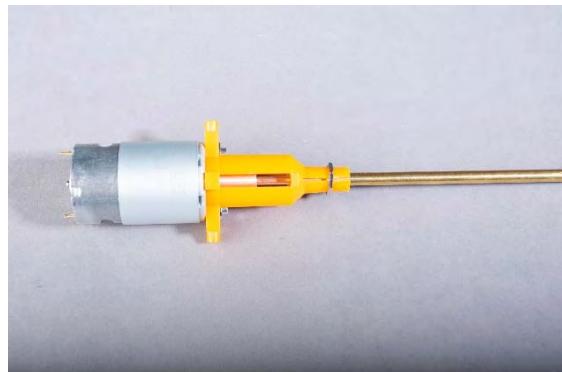


Abb. Kupplungsflansch befestigt und Stevenrohr eingeschoben

Die Spannmutter 4.10 auf das Gehäuse schieben und so festsetzen, dass am anderen Ende die Welle mit der kompletten Länge der Abflachung aus dem Stevenrohr heraustritt.

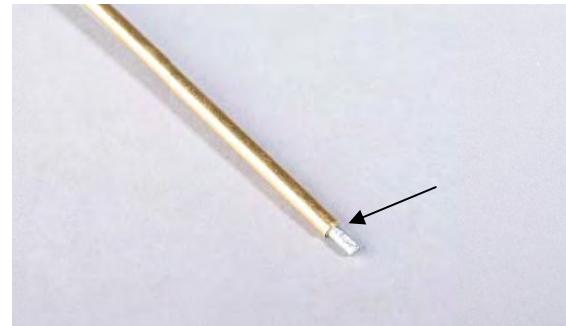


Abb. Wellenüberstand

Madenschraube in der Kupplung festziehen. Prüfen Sie nun von Hand oder mit einem nur mäßig geladenen Akku auf leichten Lauf der Welle. Motor und Kupplungsgehäuse dabei gut festhalten.

Baustufe 5, Einbau des Antriebs, Teile 5.1 – 5.2

Die 4 Auflageböckchen 5.1 jeweils paarweise deckungsgleich aufeinander kleben.

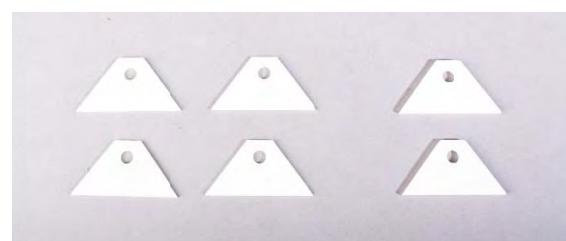


Abb. Auflageböckchen

Böckchen auf die Zapfen des Kupplungsflansches schieben.
Antriebseinheit in den Rumpf setzen.



Abb. Antrieb im Rumpf

Antriebseinheit so verschieben, dass das Stevenrohr durch die Bohrung am Heckspiegel austritt.
Die Unterlegscheibe 5.2 auf das Wellenende schieben.



Abb. Stevenrohr platziert mit Unterlegscheibe

Die Antriebseinheit im Rumpf so weiterverschieben, dass die Welle in die Kreuzgelenkkupplung eingreift, wobei die Unterlegscheibe an der Kupplung anliegen soll.
In dieser Position die Auflageböckchen im Rumpf mit Sekundenkleber an punkten.
Damit ist die Antriebseinheit im Rumpf fixiert.



Abb. Antriebseinheit positioniert

Das Stevenrohr im Rumpfende und am Heckspiegel mit Stabilit Express von innen dicht verkleben.
Die Auflageböckchen im Rumpf und am Kuppelungsflansch mit Stabilit verkleben.

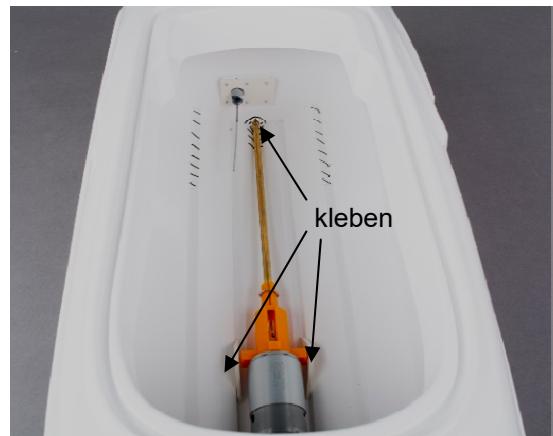


Abb. Antriebsstrang einkleben

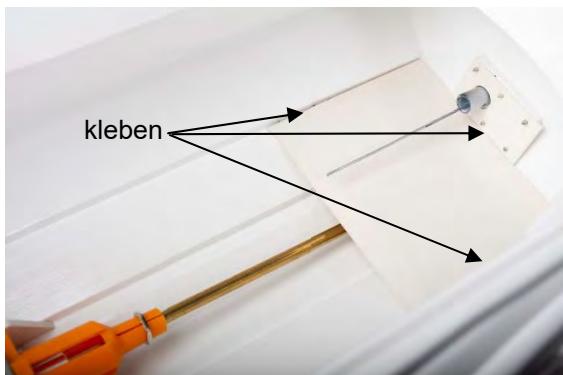


Abb. RC-Platte einkleben

Die RC-Platte 2.1 endgültig positionieren und ebenfalls mit Stabilit Express verkleben.

Baustufe 6, RC – Einbau, Teile 6.1 – 6.12

Das Z-Gestänge 3.12 bzw. den Faltenbalg befeuchten. Faltenbalg über das Gestänge auf den Stutzen des Ruderhalters schieben. Rundum wegen der Dichtigkeit auf guten Sitz achten.



Abb. Faltenbalg aufgesetzt



Abb. Schmiernippel

Den Schmiernippel Teil 6.16 auf das Stevenrohr aufsetzen und mit den Schrauben 6.17 verschrauben. Mit Sekundenkleber auf dem Stevenrohr festkleben. Zum Abschluss mit einem D 2,5 mm Bohrer durch den Schmiernippel das Stevenrohr durchbohren.
ACHTUNG: Die Welle vor dem Bohren aus dem Stevenrohr herausziehen, damit die Welle nicht verletzt wird.

Aus den Teilen 6.3 bis 6.5 den Servohalter zusammensetzen.

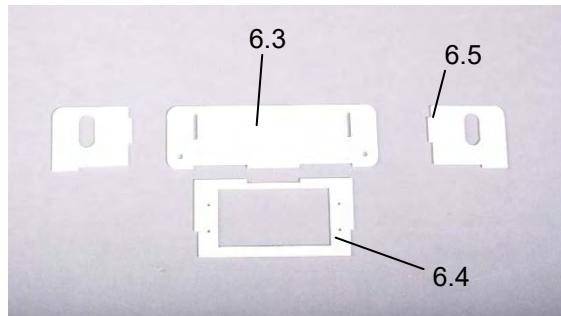


Abb. Teile für Servohalter



Abb. Servohalter montiert

Das Servo mit der Fernsteuerung in Neutralstellung bringen und im Servohalter fest-schrauben.
Am Servo einen einseitigen Steuerhebel mon-tieren.
Das kurze Z-Gestänge 6.6 im Servohebel ein-hängen.
Den Servohalter auf der RC-Platte positionie-ren und die Befestigungslöcher mit D 1,5 mm in der RC-Platte vorbohren.

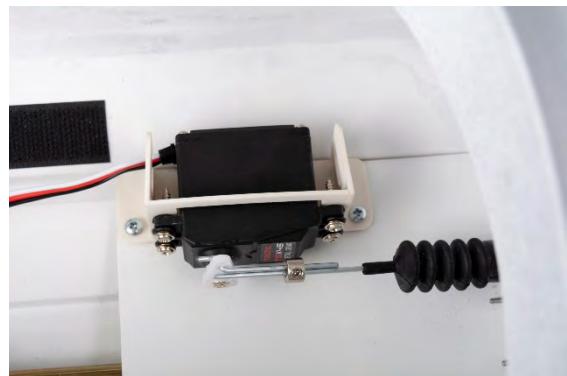


Abb. Servo montiert

Mit 2 Schrauben 6.13 den Servohalter auf der RC-Platte festschrauben.
Den Stellring über die beiden Gestänge schieben. Das Ruder gerade aus ausrichten. Die Madenschraube des Stellrings festziehen und so die beiden Gestänge verbinden.

Auf der freien Fläche der RC-Platte kann der Empfänger und der Fahrtregler mit doppelsei-tigem Klebeband oder Klettband befestigt wer-den.

Die Akkuwanne nach der Abbildung aus-schneiden und die Ausschnitte für den Gummi-ring 6.14 ca. 5 mm nach unten ausfeilen.

Klettbandstreifen auf die schrägen Kanten kleben.

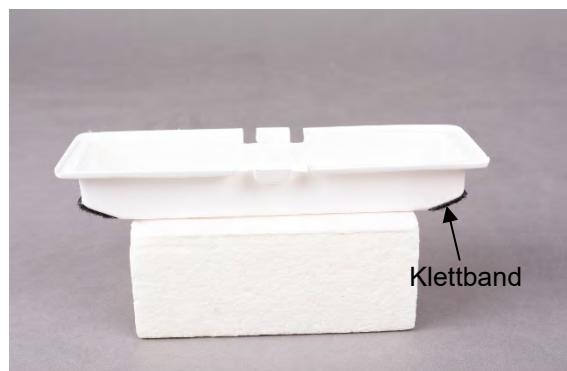


Abb. Akkuwanne mit Klettband

Die Akkuwanne quer vor der RC – Einbauplat-te platziieren. Durch das Klettband kann die Akkuwanne zum Gewichtsausgleich verschoben werden.

Nun sollte eine Funktionsprobe durchgeföhrt werden.

Immer erst den Sender einschalten. Der Gas-knüppel am Sender muss sich in Stellung „Mo-tor aus“ befinden. Den Fahraku am Regler anschließen. Neutralstellung und Richtung des Ruderausschlages kontrollieren. Bei ver-tauschter Funktion Servo-Reverse-Funktion des Senders umschalten.

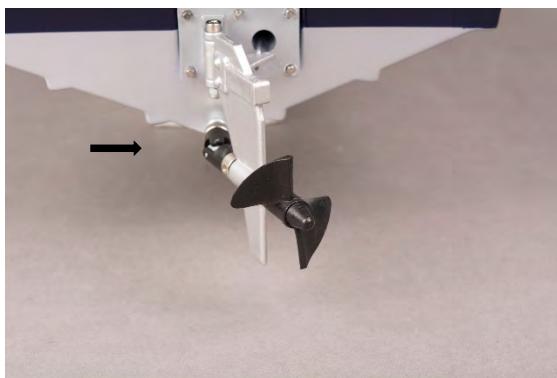


Abb. Ruderausschlag

Laufrichtung des Motors prüfen. Die Schiffs- welle muss von hinten gesehen gemäß Pfeil- richtung drehen. Bei entgegengesetzter Dreh- richtung die Anschlusskabel am Motor durch Umlöten an den Motorpolen vertauschen.

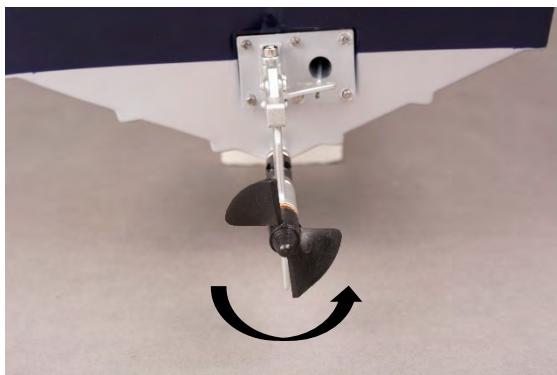


Abb. Motordrehrichtung

Ausschalten immer in umgekehrter Reihenfol- ge: erst die Verbindung Regler – Akku trennen, erst dann den Sender ausschalten.

Die Schiffsschraube 3.15 montieren und gegen die Mutter 3.9 kontern.

ACHTUNG: Bei allen Montage- und War- tungsarbeiten darauf achten, nicht in den Drehkreis der Schiffsschraube zu geraten – Verletzungsgefahr.

Baustufe 7, Cockpit, Sitze, Lenkrad, etc., Teile 7.1 – 7.23

Cockpit

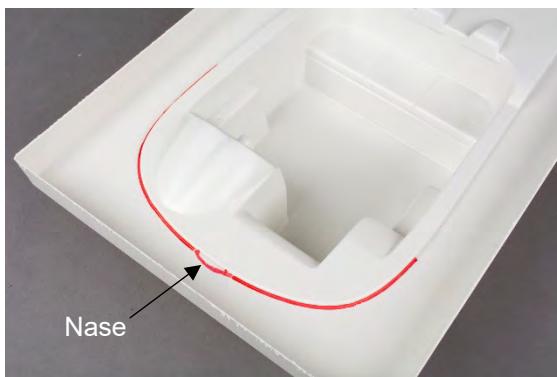


Abb. Cockpit zuschneiden

Schneiden Sie das Cockpit in der Kante aus.

ACHTUNG: Die Einsteknase „N“ im vorderen Bereich muss stehenbleiben, da sie später als Verriegelung dient.

Die außen umlaufende Kante des Cockpits 7.1 mit einem Schleifklotz sauber verputzen und so einpassen, dass das Cockpit gut in die Aus- sparung im Deck passt.



Abb. Cockpit mit Arretierung

Das Cockpit in die Decksöffnung einlegen, die Einsteknase „N“ so einpassen, dass sie sich vorn in die Vertiefung setzt. Das Cockpit muss vollständig in die Umlaufende Decksut pas- sen.



Abb. Nase einpassen

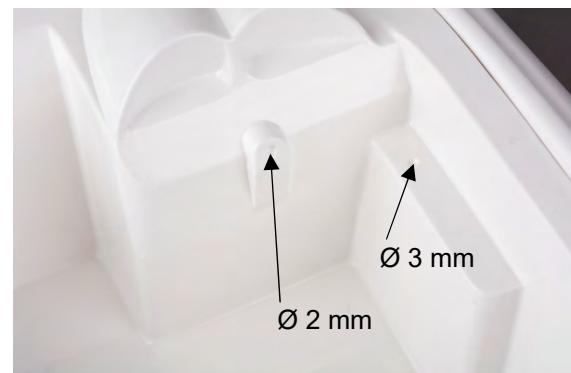


Abb. Bohrungen für Lenkrad und Gashebel

Die Löcher für Lenkrad und Gashebel gemäß Markierungen bohren.

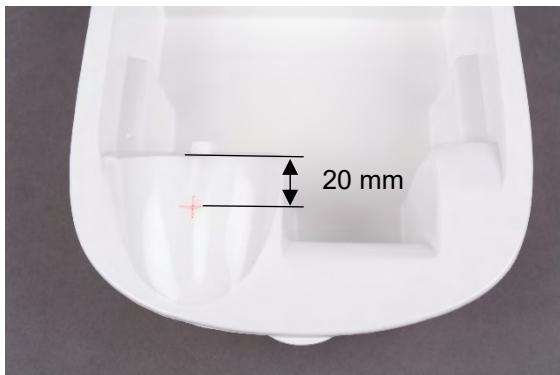


Abb. Bohrung für Kompassgehäuse

Zwischen den beiden Instrumentenhöckern, 20 mm von der Vorderkante entfernt, die Mitte der Bohrung für das Kompassgehäuse bohren. Mit einem kleinen Bohrer vorbohren und dann am besten mit einem Schälbohrer (Karosseriebohrer) auf 14 mm aufbohren, bis sich das Kompassgehäuse Teil 7.9 einstecken lässt.



Abb. Bohrung für Kompassgehäuse



Abb. Kompassgehäuse eingepasst



Abb. Kompassgehäuse

Aus den Teilen 7.9 Kompassgehäuse und 7.10 Auflage das Kompassgehäuse komplettieren. Die Auflage so in das Gehäuse schieben, dass die Auflage an der Unterkante bündig ist und so die vertiefte Auflage für die Kompassrose und das Kompassglas entsteht.



Abb. Kompassgehäuse komplett



Abb. Kompassgehäuse eingeklebt

Das fertige Kompassgehäuse im Cockpit einsetzen und von unten verkleben.

An dieser Stelle wäre der geeignete Zeitpunkt, um den Cockpitsitz zu lackieren. Vor dem Lackieren die ABS-Teile von eventuell noch vom Tiefziehen vorhandenem Schmiermittel abwaschen. Das kann mit Spülmittelwasser oder Silikonentferner erfolgen. Nach dem Abwaschen nicht trockenreiben, sondern nur mit Küchenkrepp abtupfen und an der Luft trocknen lassen. Durch Reiben lädt sich der Kunststoff statisch auf, was zu Problemen beim Lackieren führt.

Die Oberfläche mit 600er bis 1000er Nassschleifpapier vor dem Lackieren anschleifen.

Nach dem Lackieren und Trocknen können der Cockpitboden und das Dekor für die Instrumente und die Niedergangstür aufgebracht werden.



Abb. Cockpitboden

Den Cockpitboden vor dem Einkleben mit Porrenfüller behandeln, schleifen und matt lackieren.



Abb. Dekor, Tür und Cockpitboden

Im nächsten Schritt das Steuerrad und den Gashebel anfertigen.

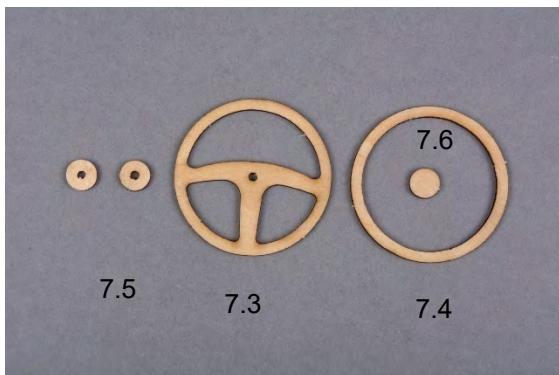


Abb. Einzelteile für das Steuerrad

Das Zentrum Teil 7.6 und den Radkranz Teil 7.4 auf das Lenkrad Teil 7.3 kleben. Die beiden Nabenscheiben Teil 7.5 auf die Rückseite des Lenkrades kleben.



Abb. Radkranz und Zentrum aufgeklebt



Abb. Radnabe aufgeklebt

Nun das Lenkrad an allen Kanten abrunden.



Abb. Lenkrad verschliffen



Abb. Lenkrad lackiert

Als letztes die Lenkradachse Teil 7.2 einkleben.

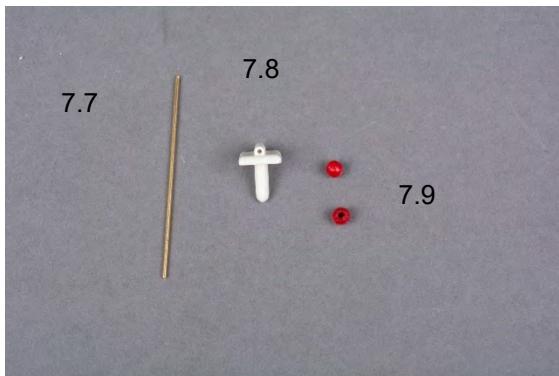


Abb. Teile für Gashebel

Aus den Teilen 7.7 bis 7.9 den Gashebel herstellen.

Dazu den Draht 7.7 durch den Sockel schieben und vermitteln.



Abb. Draht im Sockel vermittelt

Die beiden Enden nach oben umbiegen.



Abb. Drahtenden umgebogen

Die Enden bei Bedarf kürzen und die beiden Griffe aufkleben.

Den Gashebel entsprechend der gewählten Farben lackieren und am Cockpit anbringen.



Abb. Gashebel montiert

Hinweis: Es handelt sich bei der Florida um einen Einschrauben-Antrieb. Der Gashebel hat aber 2 Hebel. Mit dem einen wird die Geschwindigkeit und mit dem Zweiten wird die Umsteuerung von Vorwärts auf Rückwärts gesteuert.

Jetzt fertigen Sie aus den Balsaholz-Teilen 7.16 – 7.20 die beiden Sitzschalen an.

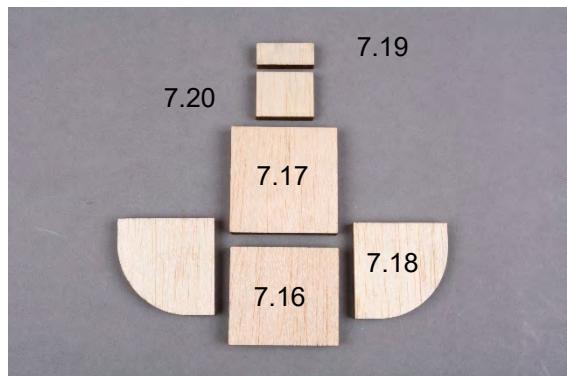


Abb. Balsaholzteile für Sitzschale

Die Teile 7.16 – 7.18 zur Sitzschale zusammenkleben. 7.19 auf Teil 7.20 kleben.



Abb. Sitzteile zusammengeklebt

Den Sitz in Form schleifen und Kopfstütze aufkleben.



Abb. Sitz verklebt und verschliffen

Im Anschluss die Sitzschale mit Porenfüller grundieren. Nach dem Trocknen des Porenfüllers die Sitzschale erneut schleifen. Diesen Arbeitsschritt 2-3-mal durchführen. Im Anschluss die Sitzschale mit Grundierung spritzen bis die Holzmaserung verschwunden ist und eine einheitlich glatte Oberfläche entsteht.



Abb. Sitzschale verschliffen und grundiert

Die Sitzschale kann nun lackiert werden.

Nun fertigen Sie aus den Messingröhrrchen Teil 7.21 – 7.25 die beiden Sitzgestelle an.

Dazu bohren Sie in die Gestellfüße ein Loch Ø 2 mm im Abstand von 18 mm.

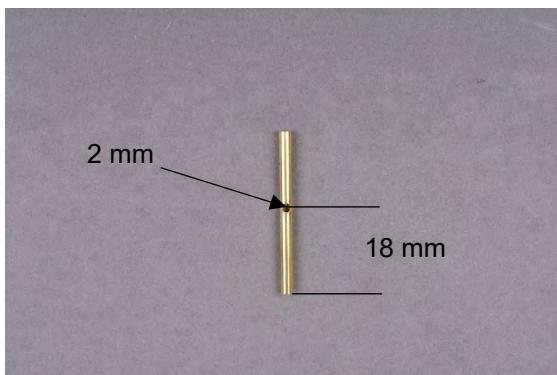


Abb. Gestellfuß mit Loch

In dieses Loch einen Stift Teil 7.24 einstecken.



Abb. Gestellfuß mit Stift



Abb. Halbes Sitzgestell

Nun 2 Gestellfüße zum Löten zusammenstecken. Dazu aus einem Sperrholzbrettchen und Leisten eine Lötvorrichtung anfertigen. Jetzt können die Fußstützen ein gelötet werden. Das Sitzgestell 4 mal anfertigen, 2 für jeden Sitz.

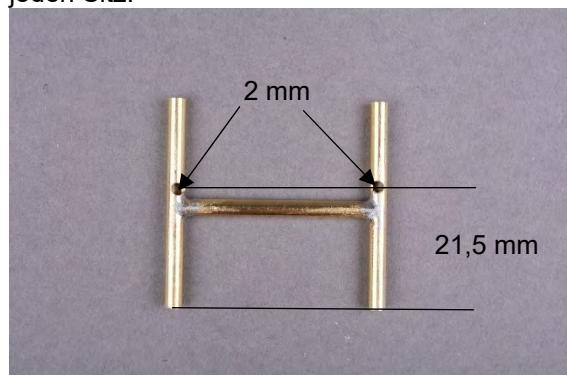


Abb. Halbes Sitzgestell verlötet
Bohren Sie nun 2 Löcher Ø 2mm im Abstand von 21,5 mm.

Jetzt kann das Sitzgestell zum Löten zusammengesteckt werden.

Dazu ist wieder ein Lötvorrichtung hilfreich. (In der nachstehenden Abb. Vorschlag mit Maßen für die Lötvorrichtung)

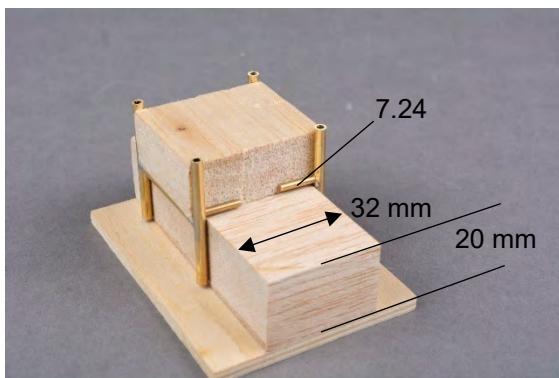


Abb. Stifte zum Einlöten der Stütze 7.23

Die Verbinder Teil 7.24 einstecken. Die Stütze Teil 7.23 einpassen und einstecken.

Nun das Sitzgestell komplett verlöten.
Sollten Sie nicht löten können, können die Verbindungen auch geklebt werden. Hier kann 5 min Epoxy verwendet werden.

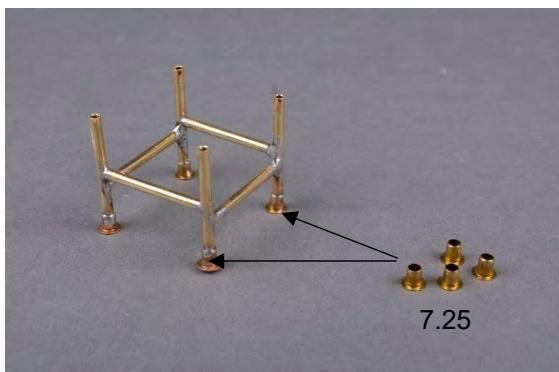


Abb. Sitzgestell mit Füßen

Nach dem Anlöten der Füße Teil 7.25 alle Lötstellen verputzen. Nun kann das Sitzgestell lackiert werden. Es kann ein Chromlack verwendet werden.

Jetzt können die Sitzschale und das Sitzgestell aufeinander geklebt werden.



Abb. Fertiger Sitz

Das Oberlicht fertigen Sie aus den Teilen 7.26 bis 7.29 an

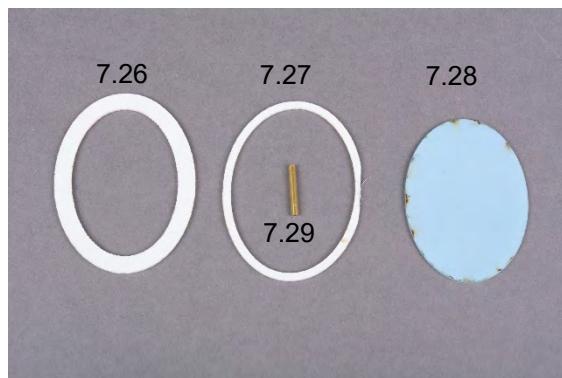


Abb. Teile für das Oberlicht

Den Rahmen Teil 7.27 auf die Auflage kleben.

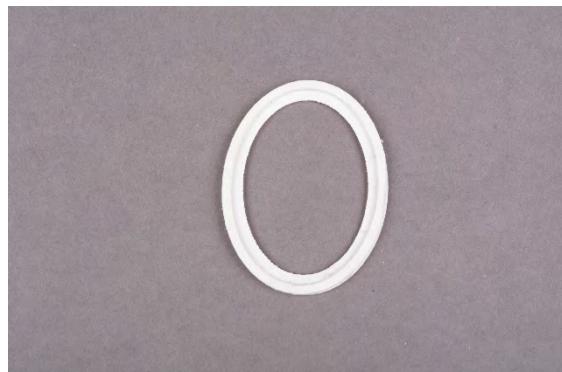


Abb. Fertiger Rahmen

Jetzt kann der Rahmen lackiert werden.
Das Scharnier Teil 7.29 an der Seite mit der Abflachung ankleben.



Abb. Fenster fertig mit Scharnier

Die Fensterscheibe Teil 7.28 in den Rahmen einkleben. Dazu eignet sich am besten RC Modellers Canopy Glue, Best. Nr. 44126. Dieser Kleber trocknet farblos durchsichtig auf.

Baustufe 8, Scheibe, Handläufe, Klampen etc., Teile 8.1 – 8.24

Den Rahmen der Windschutzscheibe 8.2 überschleifen. Auf der zu lackierenden Seite dürfen keine Schleifriefen zu sehen sein, deshalb hier sehr feines 320 – 400er Schleifpapier verwenden. Die Klebeseite darf rauer sein.

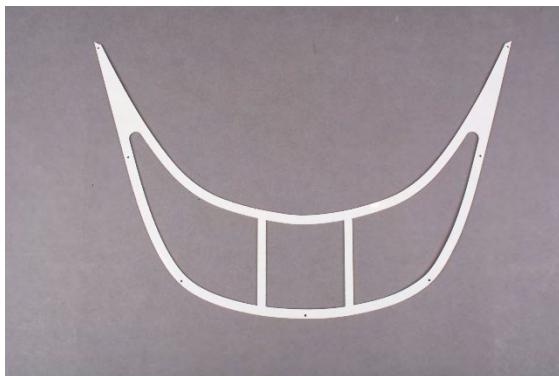


Abb. Fensterrahmen

Nehmen Sie ein weiches Brett als Montagehilfe für die Windschutzscheiben.
Die Schutzfolie einseitig von der Scheibe 8.1 abziehen. Auf der anderen Seite die Schutzfolie zu Sicherheit belassen.
Die Scheibe auf dem Brett mit Stiften befestigen.



Abb. Scheibe mit Stiften befestigt

Den Rahmen lackieren und gut trocknen lassen.
Den Rahmen dünn mit Klebstoff auf der Unterseite bestreichen. Als Klebstoff eignet sich hier auch RC Modellers Canopy Glue, Best.Nr. 44126
Nun den Rahmen vorsichtig über die Stifte auf die Scheibe schieben. Vorsichtig andrücken. Eventuell heraus gequollenen Klebstoff mit einer Messerspitze in der Kante entfernen.
Den Rahmen mit Gewichten beschweren und trocknen lassen.



Abb. Windschutzscheibe

Nach dem Trocknen die Windschutzscheibe vom Baubrett nehmen. Nun kann auch die rückseitige Schutzfolie abgezogen werden.

Nun die Handläufe anfertigen. Dazu als Erstes die Biegeschablonen anfertigen.
Es gibt eine für die Handläufe neben dem Oberlicht und eine für den Handlauf am Heck.

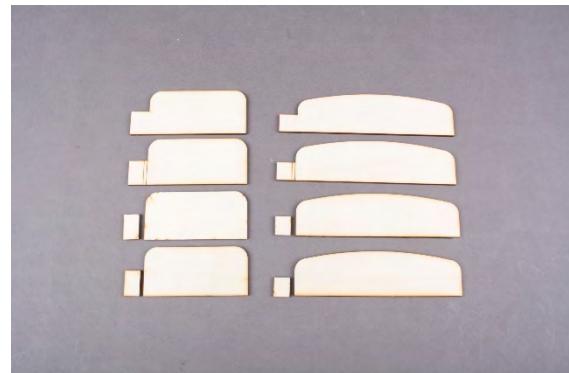


Abb. Biegeschablonen

Kleben Sie jeweils die Teile 8.8 – 8.10 und 8.11 – 8.13 aufeinander. Achten Sie auf die entstehende Aussparung, so dass das Flachmessingrohr hochkant eingelegt werden kann.

Schieben Sie den Stellring Teil 8.23 auf das Flachmessingrohr am Ende auf und klemmen ihn fest.
Der Stellring dient als Anschlag beim Biegen.

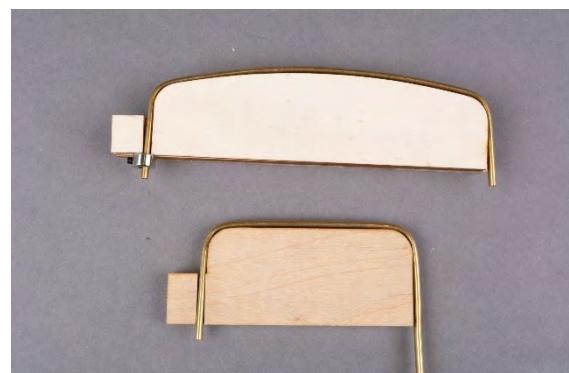


Abb. Gebogene Handläufe

Biegen Sie nacheinander die Handläufe.
Es ist notwendig, die Handläufe vorsichtig von Hand ohne Schablone nachzubiegen, da die Biegungen aufspringen.

Die beiden Handläufe neben dem Oberlicht entsprechend der Deckskontur in Längsrichtung leicht biegen.

Die Handläufe können nun lackiert werden.



Abb. Handläufe

Aus den Teilen 8.16 – 8.18 den Tankstutzen zusammenbauen.

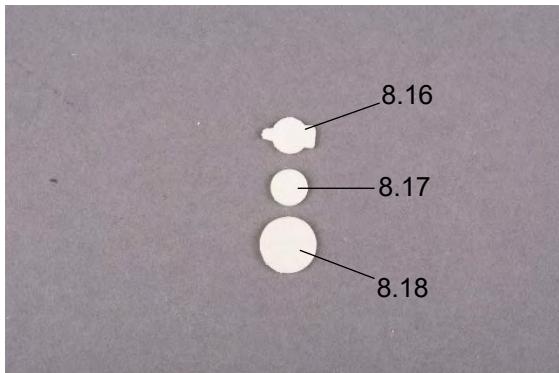


Abb. Teile für Tankstutzen



Abb. Tankstutzen

Den Tankstutzen verschleifen und lackieren.

Als Letztes die Auspuffrohre anfertigen. Kleben Sie dazu die Teile 8.19 und 8.20 zusammen.

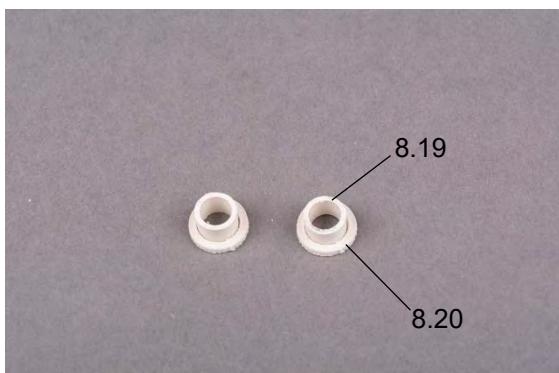


Abb. Auspuffrohre

Die Auspuffrohre verschleifen und lackieren. Für den Tankstutzen und die Auspuffrohre kann ein Chromlack verwendet werden.

9 Lackieren der Florida und anbringen der Beschlagteile

Im Bausatz liegt der Namenszug als Maskierfolie bei.

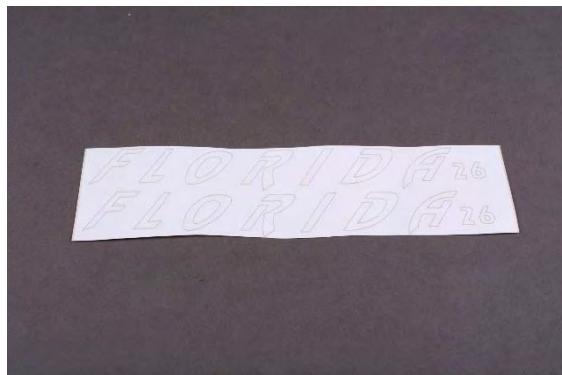


Abb. Schriftzug

Lackieren Sie zuerst die Grundfarbe Ihres Modells.

Kleben Sie dann den Schriftzug an die entsprechende Stelle auf dem Rumpf. Ziehen Sie als erstes die nichtbenötigte Umgebungsfolie ab(entgittern).



Abb. Schriftzug entgittert

Achten Sie darauf, dass die Grundfarbe sehr gut durchgetrocknet ist.

Kleben Sie über die Maskierbuchstaben ein steifes Klebeband so, dass die Unter- oder Oberkante der Buchstaben zur Positionierung frei und gut sichtbar sind, aber die Position der Buchstaben zueinander fixiert bleibt, wenn die Schutzfolie abgezogen wird.

Nun ziehen Sie die Schutzfolie ab und platzieren den Schriftzug sorgfältig auf dem Rumpf. Entfernen Sie das Klebeband und drücken Sie die Kanten der Maskierbuchstaben sorgfältig an.

Lackieren Sie die 2. Farbe. Ziehen Sie die Folie der Buchstaben ab, sobald der Lack lufttrocken ist. Der Lack sollte nicht durchgetrock-

net und hart sein, da dann die Gefahr besteht, dass die Kanten ausbrechen.



Abb. Schriftzug

Dazu die Mitte markieren und dann das erste Loch mit 1 mm bohren.



Abb. Mittleres Loch für Scheibe

Die Scheibe in der Mitte befestigen und dann die restlichen Löcher bohren und die Scheibe mit den Schrauben 8.3 festschrauben.

Jetzt können Sie, mit den Teilen 7.12 bis 7.14 den Kompass fertigstellen.

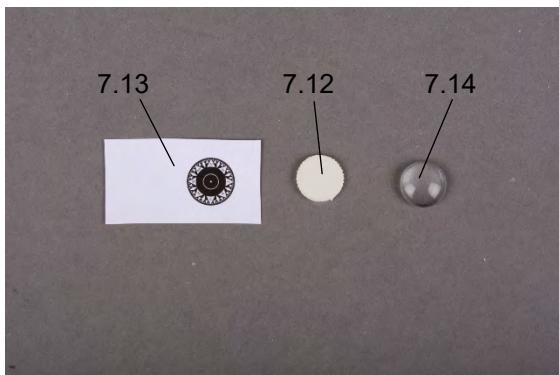


Abb. Teile für Kompass

Schneiden Sie jetzt die Kompassrose 7.13 aus und kleben sie auf die Unterlage 7.12. Setzen Sie die Kompassrose und das Kompassglas 7.14 in das Kompassgehäuse ein. Zum Kleben eignet sich hier RC Modellers Canopy Glue, Best. Nr. 44126.



Abb. Kompass

Jetzt kann auch die Windschutzscheibe angebracht werden.

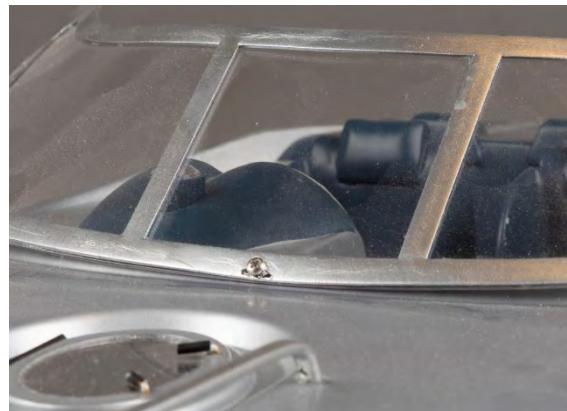


Abb. Scheibe in der Mitte befestigt



Abb. Befestigungspunkte der Scheibe

Im letzten Schritt die Klampen und Kleinteile wie Tankverschluss und Auspuffrohre Lackieren und am Modell anbringen.



Abb. Bugansicht



Abb. Heckansicht

STÜCKLISTE Florida

<u>Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Material</u>	<u>Maße (mm)</u>	<u>Bemerkung</u>	<u>Stück</u>
Baustufe 0, der Bootsständer, Teile 0.1 - 0.3					
0.1	Auflage vorne	Sperrholz	3 mm	Laserbrett 1	1
0.2	Auflage hinten	Sperrholz	3 mm	Laserbrett 1	1
0.3	Seitenteil	Sperrholz	3 mm	Laserbrett 1	2
Baustufe 1, Vorbereiten von Deck und Rumpf, Teile 1.1 - 1.2					
1.1	Deck	ABS		Tiefziehteil	1
1.2	Rumpf	ABS		Tiefziehteil	1
Baustufe 2, Vorbereiten des Innenausbaus, Teile 2.1 - 2.3					
2.1	RC-Einbauplatte	ABS	1,5 mm	Laserbrett 2	1
2.2	Heckspiegelverstärkung	ABS	1,5 mm	Laserbrett 2	1
2.3	Ruderhalter	Kunststoff		Fertigteil	1
Baustufe 3, Montage des Ruders (Z-Drive), Teile 3.1 - 3.15					
3.1	Ruder	Kunststoff		Fertigteil	1
3.2	Schraube	Messing	M 3 * 25	Fertigteil	1
3.3	Stoppmutter		M 3	Fertigteil	1
3.4	Kupplungselement	Kunststoff	D 4	Fertigteil	2
3.5	Kupplungsmittelteil	Metall		Fertigteil	1
3.6	Madenschraube	Edelstahl	M 3 * 3	Fertigteil	2
3.7	Bundbuchse			Fertigteil	1
3.8	Buchse			Fertigteil	1
3.9	Kontermutter	Messing	M 4	Fertigteil	1
3.10	Welle	Edelstahl	D 4 * 45	Fertigteil	1
3.11	Ruderhorn	Kunststoff		Fertigteil	1
3.12	Z-Gestänge	Eisendraht	D 1,5 * 100		1
3.13	Blechschaube		D 2,2 * 6,5	Fertigteil	2
3.14	Blechschaube		D 2,2 * 9,5	Fertigteil	6
3.15	Schiffsschaube	Kunststoff	D 35	Fertigteil	1
Baustufe 4, Montage des Antriebes, Teile 4.1 - 4.10					
4.2	E-Motor Max Power 600			Nicht enthalten	1
4.2	Kupplung starr	Alu	D 3,2 * D 4 * 17	Nicht enthalten	1
4.3	Madenschraube	Edelstahl	M 3 * 3	b. Kupplung enth.	2
4.4	Schiffswelle	Edelstahl	D 4 * 255	Fertigteil	1
4.5	Distanzring	Kunststoff	D 13 * D 21 * 3		1
4.6	Navy - Direkt Flansch	Kunststoff		Fertigteil	1
4.7	Inbusschraube		M 3 * 10	Fertigteil	2
4.8	Unterlagscheibe		D 3,2 * D 7	Fertigteil	2
4.9	Stevenrohr		D 4 / 6 * 225	Fertigteil	1
4.10	Spannmutter		M 12 * 2 ??	Fertigteil	1
Baustufe 5, Einbau des Antriebes, Teile 5.1 - 5.2					
5.1	Auflageböckchen	ABS	1,5 mm	Laserbrett 2	4

<u>Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Material</u>	<u>Maße (mm)</u>	<u>Bemerkung</u>	<u>Stück</u>
5.2	Unterlegscheibe		D 4,2 * D9	Fertigteil	1
Baustufe 6, RC - Einbau, Teile 6.1 - 6.15					
6.1	Faltenbalg	Kunststoff		Fertigteil	1
6.2	Lenkservo			Nicht enthalten	1
6.3	Grundplatte Servohalter	ABS	1,5 mm	Laserbrett 2	1
6.4	Servoplatte Servohalter	ABS	1,5 mm	Laserbrett 2	1
6.5	Stützwinkel Servohalter	ABS	1,5 mm	Laserbrett 2	2
6.6	Z-Gestänge	Eisendraht	D 1,5 * 45		1
6.7	Stellring	Metall	D 3 * D 7 *5	Fertigteil	1
6.8	Madenschraube	Metall	M 3 * 3	Fertigteil	1
6.9	Empfänger			Nicht enthalten	1
6.10	Regler			Nicht enthalten	1
6.11	Akkuwanne	ABS		Tiefziehteil	1
6.12	Fahrakku			Nicht enthalten	1
6.13	Blechschraube		D 2,2 * 6,5	Fertigteil	2
6.14	Gummiring			Fertigteil	1
6.15	Klettband		30 mm lang		2
6.16	Schmiernippel	Kunststoff		Fertigteil	1
6.17	Schraube		D 2,9 * 6,5	Fertigteil	2
Baustufe 7, Cockpit, Sitze, Lenkrad, Gashebel, Kompass, Oberlicht, Teile 7.1 - 7.23					
7.1	Cockpit	ABS		Tiefziehteil	1
7.2	Lenkradachse	Messingdraht	D 2 * 15		1
7.3	Lenkrad	Sperrholz	1.5 mm	Laserbrett 3	1
7.4	Radkranz	Sperrholz	1,5 mm	Laserbrett 3	1
7.5	Radnabe	Sperrholz	1,5 mm	Laserbrett 3	2
7.6	Zentrum	Sperrholz	1,5 mm	Laserbrett 3	1
7.7	Gashebel	Messingdraht	1 mm * 50 mm		1
7.8	Sockel	Kunststoff		Fertigteil	1
7.9	Griff	Holzperle		Fertigteil	2
7.10	Kompassgehäuse	ASA Rohr	D14/12 * 15		1
7.11	Auflage	ASA Rohr	D12/10 * 12		1
7.12	Unterlage	ABS		Laserbrett 2	1
7.13	Kompassrose	Dekor		Klebefolie weiß	1
7.14	Kompassglas	Glas	D 12	Fertigteil	1
7.15	Cockpitboden	Sperrholz	1,5 mm	Laserbrett 3	1
7.16	Sitzfläche	Balsaholz	8 mm	Laserbrett 4	2
7.17	Rückenlehne	Balsaholz	8 mm	Laserbrett 4	2
7.18	Armlehne	Balsaholz	6 mm	Laserbrett 5	4
7.19	Kopfstütze	Balsaholz	6 mm	Laserbrett 5	2
7.20	Polster	Balsaholz	6 mm	Laserbrett 5	2
7.21	Gestellfuß	Messingrohr	D 3 * 38		8
7.22	Fußstütze	Messingrohr	D 3 * 33		4
7.23	Stütze	Messingrohr	D3 * 33		4
7.24	Verbinder	Messingdraht	D 2 * 15		16
7.25	Sitzfuß	Hohlniet	D 3 innen	Fertigteil	8
7.26	Auflage	ABS	1,5 mm	Laserbrett 2	1

<u>Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Material</u>	<u>Maße (mm)</u>	<u>Bemerkung</u>	<u>Stück</u>
7.27	Fensterrahmen	ABS	1,5 mm	Laserbrett 2	1
7.28	Fensterscheibe	Vivak	0,8 mm	Laserteil	1
7.29	Scharnier	Messingrohr	D 2 * 15		1
7.30	Instrumente	Dekor		Klebefolie weiß	2

Baustufe 8, Scheibe und Klampen etc., Teile 8.1 - 8.20

8.1	Scheibe	Vivak	0,8 mm	Laserteil	1
8.2	Fensterrahmen	ABS	0,8 mm	Laserteil	1
8.3	Schraube	Metall	1,5 * 5	Fertigteil	7
8.4	Klampe	Kunststoff		Fertigteil	5
8.5	Hupe	Kunststoff		Fertigteil	1
8.6	Handlauf	Flachmessingrohr	3 * 5 * 140		2
8.7	Handlauf	Flachmessingrohr	3 * 5 * 200		1
8.8	Schablone	Sperrholz	3 mm	Laserbrett 1	1
8.9	Schablone 1	Sperrholz	3 mm	Laserbrett 1	1
8.10	Aufdoppelung vorne	Sperrholz	3 mm	Laserbrett 1	2
8.11	Aufdoppelung hinten	Sperrholz	3 mm	Laserbrett 1	2
8.12	Schablone groß	Sperrholz	3 mm	Laserbrett 1	1
8.13	Schablone groß 1	Sperrholz	3mm	Laserbrett 1	1
8.14	Aufdoppelung vorne	Sperrholz	3 mm	Laserbrett 1	2
8.15	Aufdoppelung hinten	Sperrholz	3 mm	Laserbrett 1	2
8.16	Tankstutzen	ABS	1,5 mm	Laserbrett 2	1
8.17	Scheibe	ABS	1,5 mm	Laserbrett 2	2
8.18	Flansch	ABS	1,5 mm	Laserbrett 2	1
8.19	Auspuff	ASA Rohr	D 8/6 * 6		2
8.20	Flansch	ABS		Laserbrett 2	2
8.21	Tür-Dekor	Dekor		Klebefolie klar	1
8.22	Schriftzug	Dekor		Maskierfolie	2
8.23	Stellring	Metall	D 9 * D5	Fertigteil	1
8.24	Madenschraube	Metall	M 3 * 4	Fertigteil	1

krick



Building Instructions Motorboat Florida

Order-no. ro1166

Congratulations on your purchase of the motorboat "Florida". This model is mainly intended for the beginner, but also gives a lot of pleasure to the experienced model builder in building and driving.

To build this model you need the following adhesives, fillers and paints:

- Superglue Krick/Deluxe Roket Hot thin (order no. 44050)
- Superglue Krick/Deluxe RoketRapid medium (order.-no. 44051)
- Two-component adhesive 5min-epoxy 100g (order no. 80479)
- Wood glue UHU Holz waterproof 75g (order no. 48515)
- Two-component adhesive Stabilit Express 30g (order no. 48315)
- RC Modellers Canopy Glue, order-no. 44126

- Pore filler (Lord Nelson pore filler order no. 80110)
- Colour spray silver (order no. 320091), blue 210 (order no. 316210) or others. RC Chrome 322940 and Chrome and Print protective lacquer 322943 for handrails and windscreens frames.
- Masking tape

The following tools are the basic equipment for building the "Florida":

- Hobby knife (order no. 416002)
- Hand drill (order no. 473841)
- Sandpaper files (order no. 491016)
- Sanding block (order no. 490080)
- Sand paper grit 180, 320, 400 and 600 (set order no. 490190)
- Round file approx. Ø 6 mm

- Drills Ø 1 mm, 1.5 mm, 2 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm
- Wet sand paper 400 and 600 for pore filler, primer and paint
- Wire cutter (order no. 455550)

For masking during painting, PVC adhesive tape or paper tape is also required. In the Krick assortment you will find the suitable tape, e.g. order no. 493269. This tape is available in different widths. Do not use crepe tape!

The construction of the model is made easier by the numerous photos of the construction stages.

Before starting construction, you should clearly identify the parts on the laser plates using the parts list, building instructions and illustrations. During the building process, only the parts you just need should be removed carefully and with the help of a sharp craft knife.

The entry into ship model building is much easier for you if you turn to an experienced model builder. He can help you with questions and problems and gives you the guarantee that your own "Florida" will be a working and beautiful model. If you do not have an experienced model builder in your circle of friends and/or associates, you should contact a ship model building club in your area, or ask for their address at the model building retailer where you bought this kit. In each ship model building club you will find active ship model builders, who will certainly help you.

We wish you much pleasure with the now following construction of your model.

Important for the bonding of laser parts is the grinding of the burn-off at the laser edges. These burnt edges do not bond with adhesives of any kind.

Technical data

Length	720 mm
Beam	230 mm
Scale	1:10
Total Displacement	ca. 1600 g

Not included, but required accessories

- 1 electric motor Max Power 600, order no. 42124
- 1 Suppression kit, order no. 42128
- 1 speed control Quicrun WP 1060 Order-no. 67051

Or brushless drive

- 1 BL-motor Roxxy 3656/06, order no. ro4786
- 1 Speed control Seaking 60 A, order no. 67072
- 1 water cooling, order no. 42122

For both variants the following is additionally required:

- 1 LIPO battery 3s 11,1 Volt max. min. 3000 mAh
- 1 2-channel radio control, e. g. order no. roF2201
- 1 servo for rudder adjustment, order no. 79054

Suitable remote control system

Generally, a 2-channel system like the roF2201 is sufficient to control the rudder and the drive motor.

General instructions for the construction process

The numbering essentially corresponds to the sequence of the construction process, with the number in front of the point indicating the construction stage, the number behind the point indicating the corresponding component. Before starting construction, please obtain an overview of the respective construction steps in conjunction with the construction manual, the instruction steps and the parts list.

Prime all wooden parts 1-2 times with pore filler before installation. After each coat sand with fine sandpaper. Before gluing, remove any residue from laser cutting with sandpaper.

The construction of the model

Step 0, the boat stand, parts 0.1 - 0.3

Glue together the boat stand from parts 0.1 - 0.3. Grind all glued edges with sandpaper to remove the burn-off residue from the laser cutting.

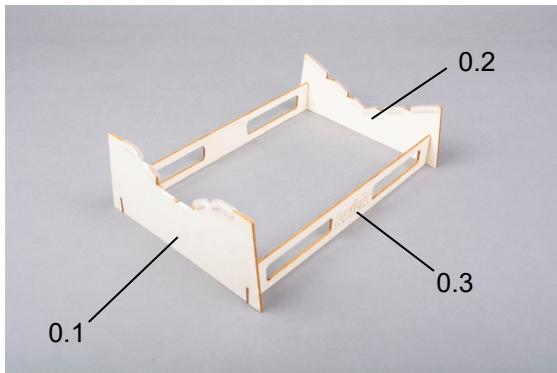


Fig. stand glued together

Stage 1, Preparation of deck and hull, parts 1.1 to 1.4

First cut off the inner area of deck 1.1 with battery tray at the edge.



Fig. Cut off inner area

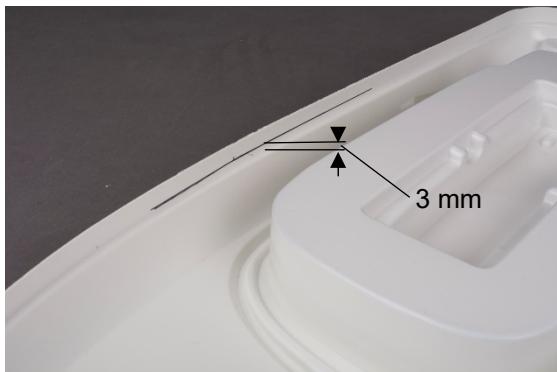


Fig. Cutting the edge to size

Cut off the outer edge of the deck evenly all around 3 mm above the edge of the drawing.

Here you can proceed in 2 ways.

Use a 3 mm thick wooden strip as spacer.

You can then either trace the contour with a pencil or score the contour several times with a knife until the overhang can be broken off.



Fig. Marking with pencil



Fig. Scoring with knife

Drill a 3 mm hole in deck 1.1 for the horn according to the marking.



Fig. Drilling for horn

The edge of deck 1.1 is cut off at the marking. Use a pair of strong scissors, e.g. Lexan scissors, Krick No. 455 533, for this purpose. Only roughly straighten and grind the cut edge, as the exact finishing is done later.



Fig. marking the cut-out for skylight
Align part 7.25 as template for the cut-out on the deck and mark the inner edge.



Fig. marking for cutout

Remove the cut-out at the mark and smooth it with a file.

Sand the surfaces to be glued in deck (all around fold in deck edge).



Fig. adhesive surface in the deck edge

At this point it is advisable to drill the holes for the stern tube at the bottom (6 mm) and for the rudder linkage (12 mm) at the marks on the stern of fuselage 1.2. Pre-drill the holes with smaller drills first, and widen them step by step using larger drills or a scraper drill.

The adhesive surfaces are marked with black hatching in the pictures.

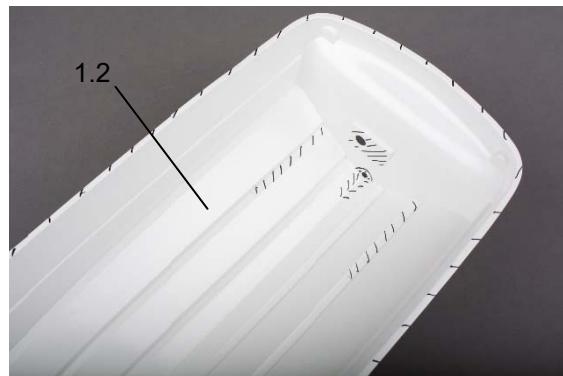


Fig. adhesive surfaces

Clean and sand all gluing surfaces (black hatched) in hull 1.2.

Insert the hull into the fold of the deck and check the fit. If necessary, trim the hull.



Fig. connecting hull and deck

Pull hull and deck together at several points with adhesive tape strips to prevent distortion and warping.

Dot both parts together at several points with superglue.



Fig. gluing hull and deck

Starting in the bow area, drip superglue into the fold. Now swing the boat hull so that the glue runs along the gluing edge. Repeat this process along the edge of the hull until a reliable bond between hull and deck is achieved.

Make dry pauses between the individual gluing processes.

The glue edge can now finally be sanded clean.

Stage 2, Preparing the interior construction, parts 2.1 - 2.3



Fig. positioning the RC plate

The RC-plate 2.1 is needed to fit the transom reinforcement.

Cover part 2.1 at the rear edge with an adhesive strip over the whole width to prevent sticking.

Fit the RC mounting plate to the transom, position it provisionally in the fuselage and fix it in place with strips of adhesive tape.

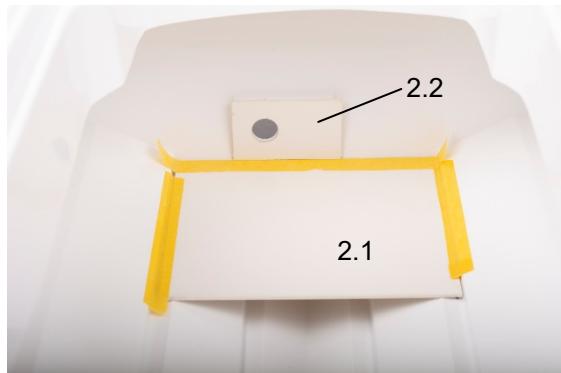


Fig. gluing in transom reinforcement

Glue the transom reinforcement to the transom of the hull in such a way that the 12 mm hole in the hull and in the reinforcement match. The reinforcement should rest on the RC plate.

Remove any excess adhesive immediately and allow the glued joint to dry.

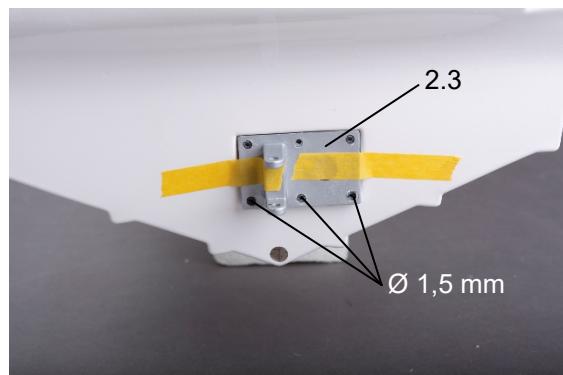


Fig. preparing the rudder support

Insert the rudder support 2.3 into the transom, align it and fix it with adhesive tape. Pre-drill the holes in the transom with \varnothing 1.5 mm.

The rudder holder and the rudder can, if desired, be painted now.

Remove the RC mounting plate and rudder support again.

Stage 3, Assembly of the rudder (Z-Drive), parts 3.1 - 3.15

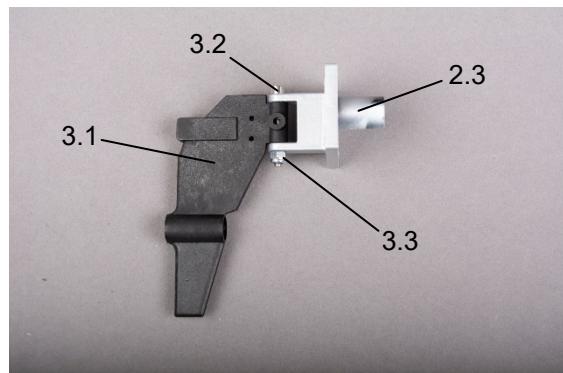


Fig. rudder and rudder support

Insert the rudder 3.1 into the rudder support 2.3 and fix it rotatably with screw 3.2 and stop nut 3.3.

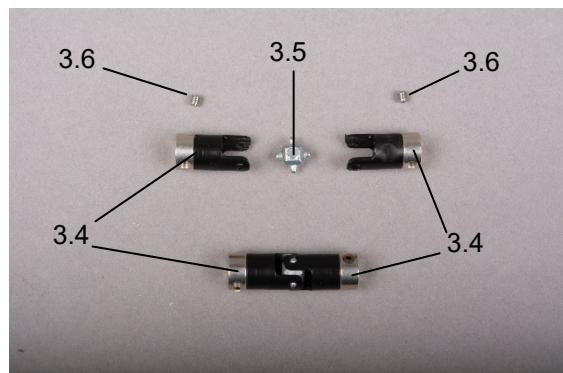


Fig. universal joint

Assemble the universal joint from parts 3.4 and 3.5 and screw in set screws 3.6.

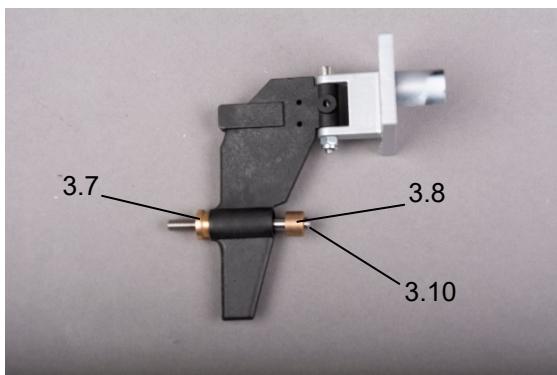
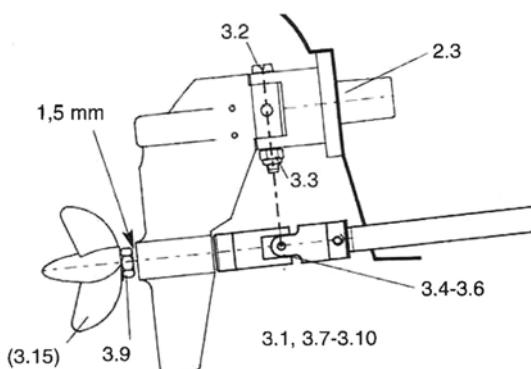


Fig. drive shaft

Press the flanged bushing 3.7 and the bushing 3.8 into the shaft bore of the rudder using the shaft 3.10.



Screw the lock nut 3.9 onto the shaft 3.10 until the thread runs out. Insert the shaft again and check for smooth running. Mark the length of the end protruding forward and file a flattening for the grub screw. Slide the universal joint onto the end. The grub screw must be located above the shaft flattening. The central axis of screw 3.2 must be aligned with the central axis of the universal joint. Tighten the grub screw so that the shaft has a longitudinal play of approx. 1.5 mm. (The illustration shows the model with the drive already installed).

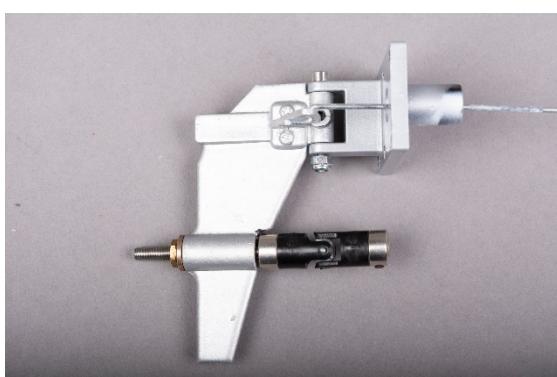


Fig. fitting the rudder linkage

Hook the long Z-bar 3.12 into the rudder horn 3.11. Push the Z-rod through the socket of the rudder support and screw the rudder horn to the rudder with self-tapping screws 3.13.



Fig. Z-Drive mounted

Apply silicone sealant over the entire surface of the rudder bracket 2.3 to seal it. This glue remains removable for possible repair work. Place the rudder unit on the transom and fix it with self-tapping screws 3.14. The propeller 3.15 is only fitted after the functional test.

Stage 4, Installation of the drive, Parts 4.1 - 4.10

On the shaft of the motor 4.1 file a surface "F" for a grub screw of the clutch. Cover the cooling slots of the motor so that no metal particles get inside.

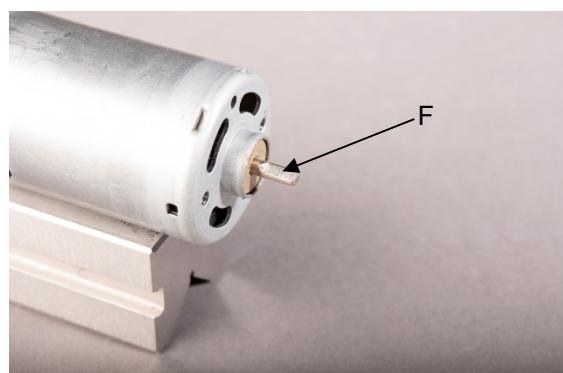


Fig. flat on the motor shaft

Also file a 7mm long surface on both sides of the boat shaft 4.4 for the grub screw.

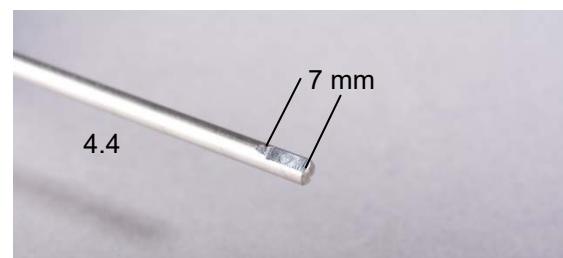


Fig. flat on the shaft

Slide the coupling 4.2 onto the motor shaft. Keep a distance of 1 mm from the end shield and tighten the grub screw over the flat surface.

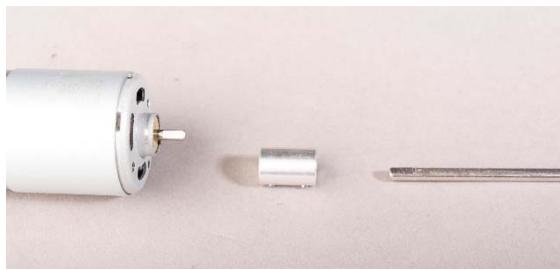


Fig. coupling

Slide the spacer ring 4.5 onto the motor. Place the motor 4.1 in flange 4.6 and fasten it with screws 4.7 and washers 4.8. Tighten the screws evenly.



Fig. motor and coupling flange

Slide the stern tube 4.9 with the shaft into the coupling flange.



Fig. coupling flange fixed and sterntube inserted

Slide the clamping nut 4.10 onto the housing and tighten it so that at the other end the shaft emerges from the sterntube with the entire length of the flattening.

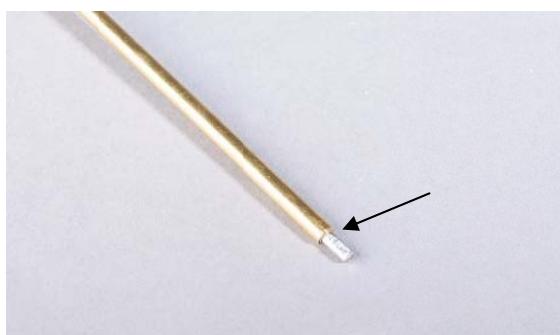


Fig. shaft protrusion

Tighten the grub screw in the coupling. Now check by hand or with a moderately charged battery for smooth running of the shaft. Hold the motor and clutch housing firmly.

Stage 5, Installation of the drive, Parts 5.1 - 5.2

Glue the 4 support brackets 5.1 in pairs so that they are congruent.

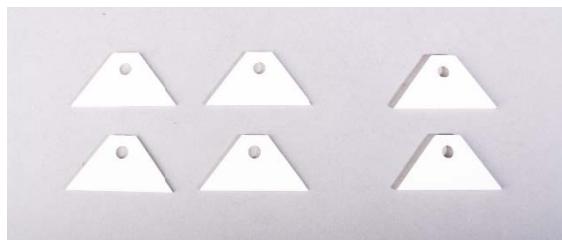


Fig. support brackets

Slide the brackets onto the pins of the coupling flange.

Place the drive unit in the fuselage.



Fig. drive in the hull

Move the drive unit so that the stern tube comes out through the hole in the transom. Slide the washer 5.2 onto the shaft end.



Fig. sterntube placed with washer

Move the drive unit in the fuselage so that the shaft engages in the universal joint coupling, with the washer resting against the coupling. Apply cyano to the support brackets in the fuselage in this position.

This fixes the drive unit in the fuselage.



Fig. drive unit positioned

Glue the stern tube in the hull end and the transom sealing from the inside with Stabilit Express.

Glue the support brackets to the hull and the coupling flange with Stabilit.

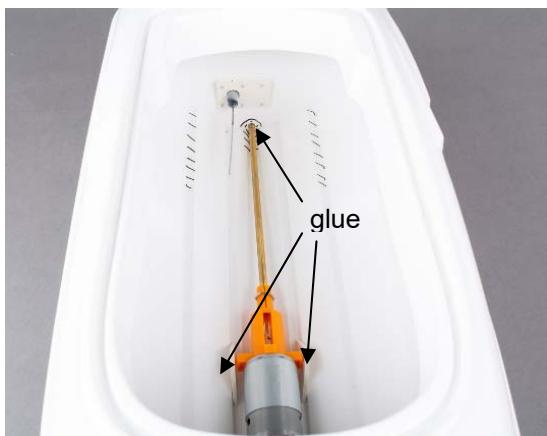


Fig. gluing in the drive train

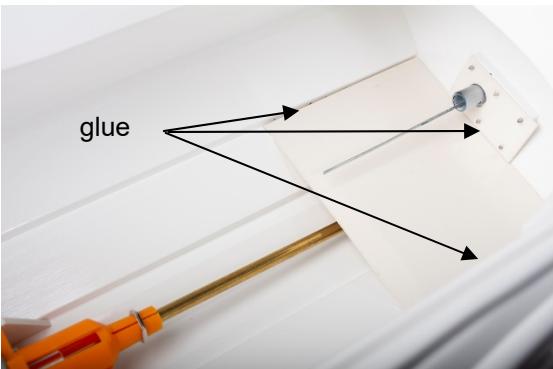


Fig. glue in RC-plate

Position the RC-plate 2.1 finally and glue it with Stabilit Express.

Stage 6, RC-installation, parts 6.1 - 6.12

Moisten the Z-boom 3.12 or the folded bellows. Slide the bellows over the linkage onto the socket of the rudder support. Ensure good all-round tightness.



Fig. bellows mounted



Fig. lubrication nipple

Place the lubrication nipple part 6.16 on the sterntube and screw it with screws 6.17. Glue it to the sterntube with super glue. Finally drill through the lubrication nipple with a Ø 2.5 mm drill bit through the sterntube.

ATTENTION: Pull the shaft out of the sterntube before drilling, so that the shaft is not damaged.

Assemble the servo mount from parts 6.3 to 6.5.

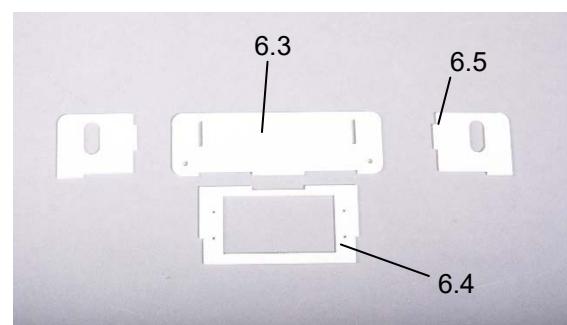


Fig. parts for servo mount



Fig. servo mount assembled

Bring the servo with the remote control into neutral position and screw it into the servo holder.

Fit a single-sided control lever on the servo. Hook the short Z-rod 6.6 into the servo arm. Position the servo mount on the RC plate and pre-drill the Ø 1.5 mm mounting holes in the RC plate.

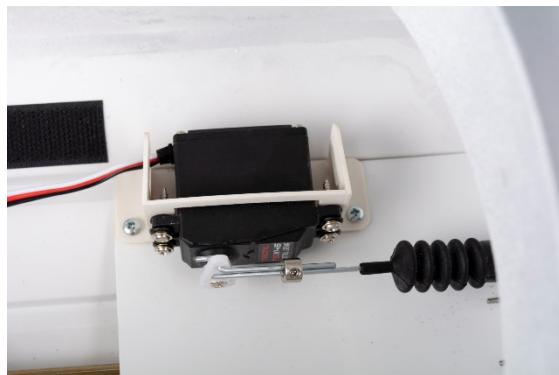


Fig. servo mounted

Use 2 screws 6.13 to fix the servo mount on the RC-plate.

Slide the collar over the two rods. Align the rudder straight. Tighten the set screw of the collar to connect the two linkages.

The receiver and the speed controller can be attached to the free surface of the RC plate with double-sided adhesive tape or Velcro.

Cut out the battery tray according to the illustration and file the cut-outs for the rubber ring 6.14 approx. 5 mm down.

Stick Velcro strips onto the bevelled edges.

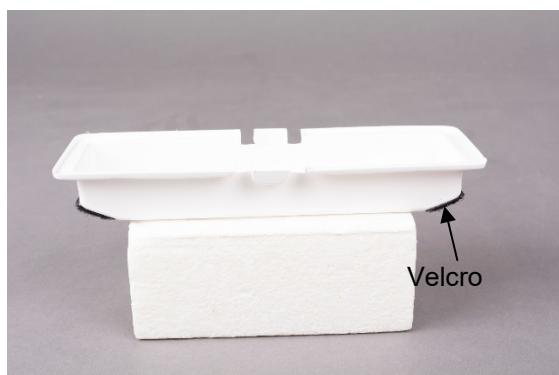


Fig. battery tray with velcro tape

Place the battery tray crosswise in front of the RC mounting plate. The battery tray can be moved by the velcro tape for weight compensation.

Now a function test should be made.

Always switch on the transmitter first. The throttle stick on the transmitter must be in the "motor off" position. Connect the drive battery to the controller. Check the neutral position and direction of the rudder deflection. If the function is reversed, switch over the servo reverse function at the transmitter.

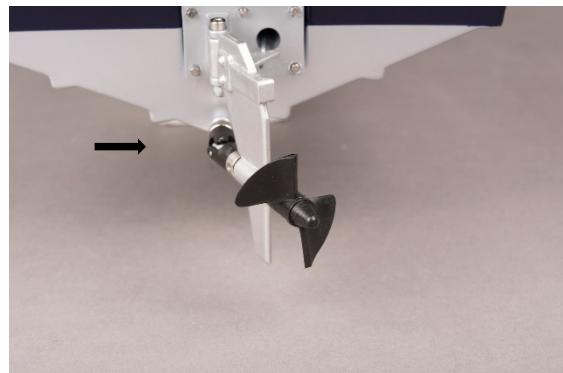


Fig. rudder movement

Check the rotation direction of the motor. The boat shaft must rotate in the direction of the arrow when viewed from behind. If the rotation direction is reversed, reverse the connection cables on the motor by soldering at the motor poles.

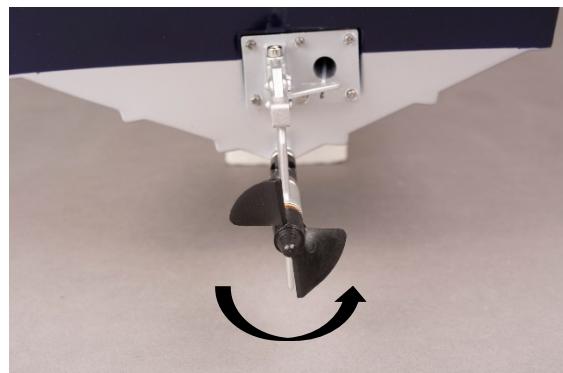


Fig. motor rotating direction

Always switch off in reverse order: first disconnect the controller from the battery, and then switch off the transmitter.

Fit the propeller 3.15 and lock it against the nut 3.9.

CAUTION: During all assembly and maintenance work, take care not to get into the turning circle of the propeller - risk of injury.

Stage 7, Cockpit, seats, steering wheel, etc., parts 7.1 - 7.23

Cockpit

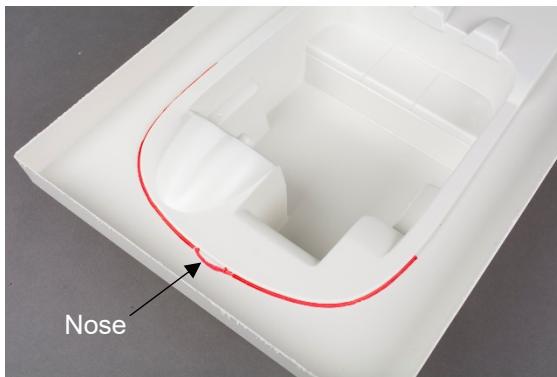


Fig. cutting the cockpit to size

Cut out the cockpit in the edge.

ATTENTION: The insertion lug "N" in the front area must remain in place, as it will later serve as a lock.

Clean the outer surrounding edge of the cockpit 7.1 with a sanding block and fit it so that the cockpit fits well into the notch in the deck.



Fig. cockpit with locking device

Insert the cockpit into the deck opening, fitting the nose "N" so that it sits in the recess at the front. The cockpit must fit completely in the surrounding deck groove.



Fig. fitting the nose

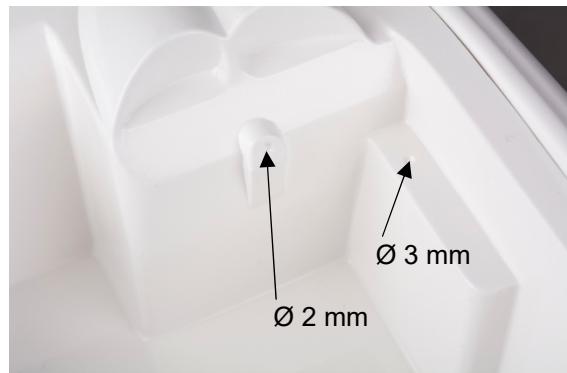


Fig. holes for steering wheel and throttle

Drill the holes for the steering wheel and throttle according to the markings.

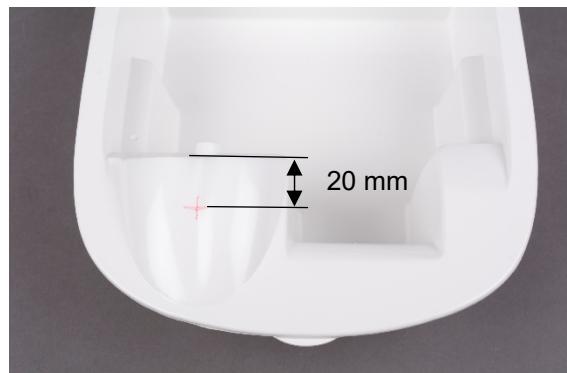


Fig. hole for compass housing

Drill the centre of the hole for the compass housing between the two instrument bumps, 20 mm from the front edge.

Pre-drill with a small drill and then, preferably with a peeler drill (body drill), drill to 14 mm until the compass housing part 7.9 can be inserted.

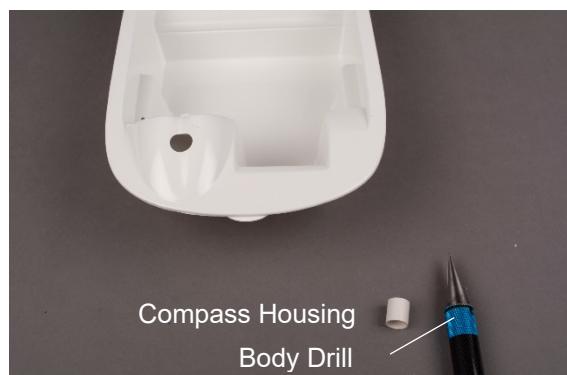


Fig. hole for compass housing



Fig. compass housing fitted



Fig. compass housing

Complete the compass housing from parts 7.9
Compass housing and 7.10 Support.
Slide the support into the housing so that the
support is flush with the lower edge, thus creat-
ing the recessed support for the compass rose
and the compass glass.



Fig. compass housing complete



Fig. compass housing glued in

Insert the finished compass housing in the
cockpit and glue it from below.

This is the perfect time to paint the cockpit
insert. Before painting, wash the ABS parts
from any lubricant still present from the deep
drawing process. This can be done with rinse
water or silicone remover.

Do not rub dry after washing, just dab with
kitchen paper and let air dry. Rubbing causes
the plastic to become statically charged, which
leads to problems during painting.

Sand the surface with 600 to 1000 wet sand-
paper before painting.

After painting and drying, the cockpit floor and
the decoration for the instruments and the
companionway door can be applied.



Fig. cockpit floor

Apply pore filler to the cockpit floor before glu-
ing, sand and paint it matt.



Fig. decor, door and cockpit floor

The next step is to make the steering wheel
and the throttle.

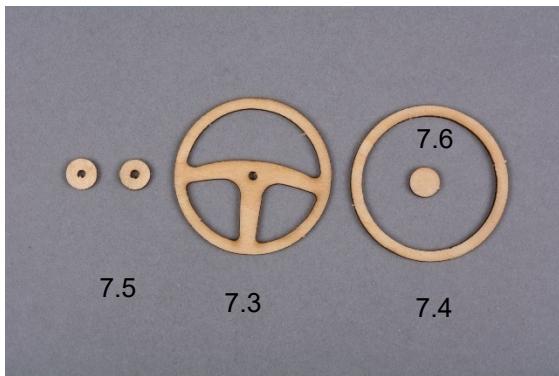


Fig. parts for the steering wheel

Glue the centre part 7.6 and the wheel rim part 7.4 onto the steering wheel part 7.3. Glue the two hubs part 7.5 to the back of the steering wheel.



Fig. wheel rim and centre glued on



Fig. wheel hub glued on

Now round off the steering wheel on all edges.



Fig. Steering wheel sanded



Fig. painted steering wheel

Finally glue in the steering wheel axle part 7.2.

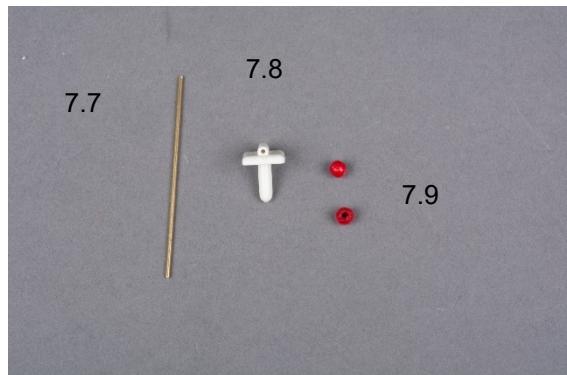


Fig. Parts for throttle lever

Make the throttle lever from parts 7.7 to 7.9
Push the wire 7.7 through the base and place it centrally.



Fig. wire in the base centered

Bend both ends upwards.



Fig. wire ends bent over

Shorten the ends if necessary and glue on the two handles.

Paint the throttle stick according to the chosen colours and attach it to the cockpit.



Fig. throttle lever mounted

Note: The Florida is a single screw drive. But the throttle has 2 levers. With the first one the speed is controlled and the second one is the switch from forward to reverse.

Now make the two seat shells from the balsa wood parts 7.16 - 7.20.

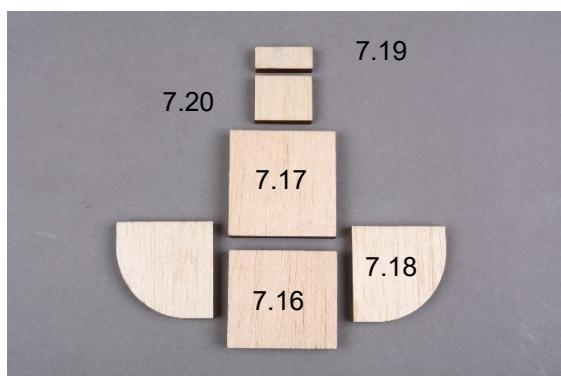


Fig. balsa wood parts for seat shell

Glue parts 7.16 - 7.18 together to form the seat shell. Glue 7.19 to part 7.20.



Fig. seat parts glued together

Sand the seat into shape and glue on the headrest.



Fig. seat glued and sanded

Then prime the seat shell with pore filler. After the pore filler has dried, sand the seat shell again. Perform this step 2-3 times. Then spray the seat shell with primer until the wood grain has disappeared and a uniformly smooth surface is created.



Fig. seat shell sanded and primed

The seat shell can now be painted.

Now make the two seat frames from brass tubes part 7.21 - 7.25.

For this purpose drill a hole Ø 2 mm in the frame feet at a distance of 18 mm.

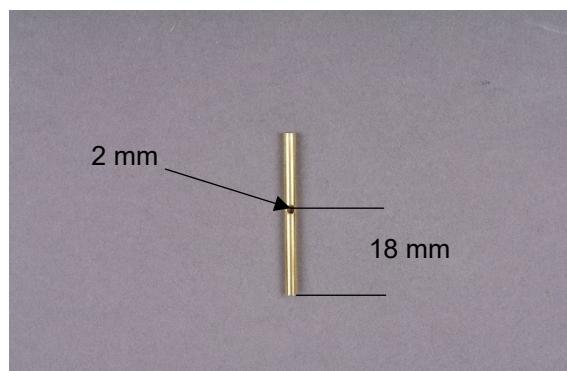


Fig. frame foot with hole

Insert a pin part 7.24 into this hole.



Fig. frame foot with pin



Fig. Half seat frame

Now put 2 frame feet together for soldering.
Make a soldering jig from a plywood board and strips.

Now the footrests can be soldered in. Make the seat frame 4 times, 2 for each seat.

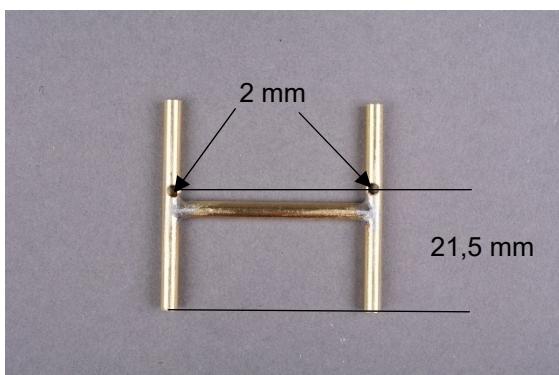


Fig. half seat frame soldered

Now drill 2 holes Ø 2mm at a distance of 21.5 mm.

Now the seat frame can be put together for soldering.

A soldering jig is again helpful for this. (In the following figure is an example with dimensions for the soldering jig)

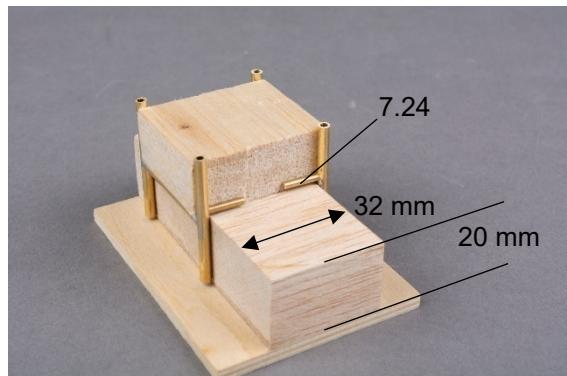


Fig. pins for soldering the support 7.23

Insert the connectors part 7.24. Fit and insert the support part 7.23.

Now solder the seat frame completely.
If you cannot solder, the connectors can also be glued. Here you can use 5 min epoxy.

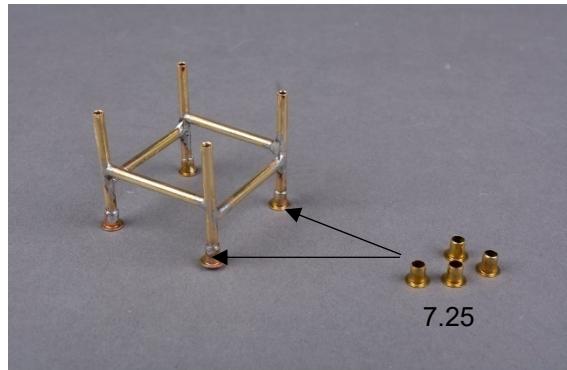


Fig. seat frame with feet

After soldering the feet part 7.25 sand all soldering points. Now the seat frame can be painted. A chrome lacquer can be used.

Now the seat shell and the seat frame can be glued together.



Fig. finished seat

The skylight is made from parts 7.26 to 7.29

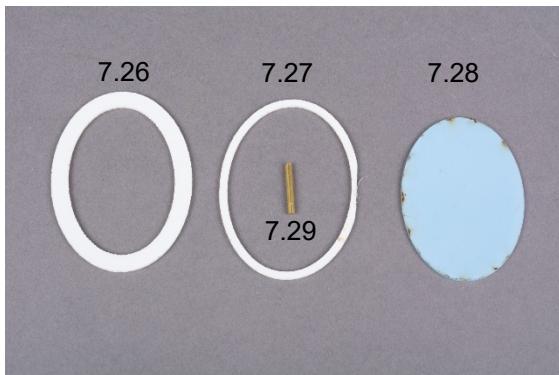


Fig. parts for the skylight

Glue the frame part 7.27 on the support 7.26.



Fig. finished frame

Now the frame can be painted.

Glue the hinge part 7.29 to the side with the flattening.



Fig. window ready with hinge

Glue the window pane part 7.28 into the frame.
Best suited for this is RC Modellers Canopy
Glue, Best. No. 44126.

This glue dries colourlessly transparent.

Stage 8, Front screen, hand rails, cleats etc., parts 8.1 - 8.24

Grind the frame of the windscreens 8.2. No sanding marks should be visible on the side to be painted, so use very fine 320 - 400 grade sandpaper. The adhesive side may be rougher.



Fig. window frame

Use a soft board as a mounting aid for the windscreens.

Remove the protective film from one side of the windscreens 8.1. Leave the protective film on the other side for safety.

Fix the windscreens to the board with pins.



Fig. Wind shield fixed with pins

Paint the frame and let it dry well.

Apply a thin layer of glue to the underside of the frame. You can also use RC Modellers Canopy Glue, Order No. 44126

Now carefully slide the frame over the pins on the glass. Gently press on.

Remove any swollen adhesive from the edge with the tip of a knife. Weigh the frame down with weights and let it dry.



Fig. windshield

After drying, remove the windscreens from the building board. Now you can also remove the protective foil on the back.

Now make the handrails. First of all make the bending templates.

There is one for the handrails next to the skylight and one for the handrail at the stern.

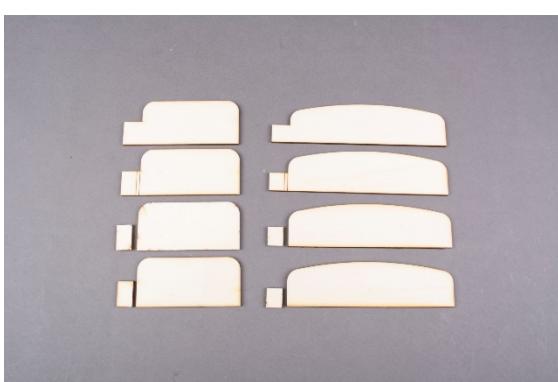


Fig. bending templates

Glue parts 8.8 - 8.10 and 8.11 - 8.13 to each other. Pay attention to the resulting recess so that the flat brass tube can be inserted on edge.

Push the set collar part 8.23 onto the flat brass tube at the end and clamp it firmly.
The collar serves as a stop during bending.



Fig. bent handrails

Bend the handrails one after the other.
It is necessary to carefully re-bend the handrails by hand without template, because the bends open.

Slightly bend the two handrails next to the skylight in longitudinal direction according to the deck contour.

The handrails can now be painted.



Fig. handrails

Assemble the tank nozzle from parts 8.16 - 8.18.

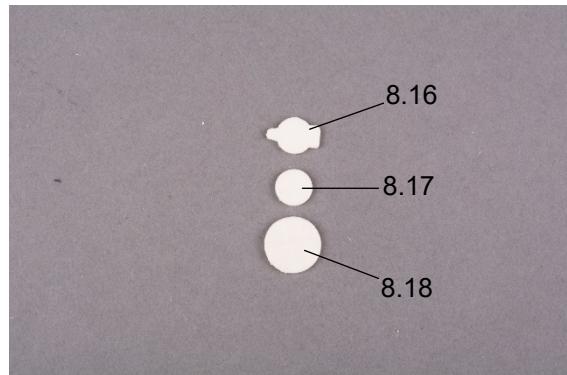


Fig. parts for tank nozzle



Fig. tank nozzle

Sand and paint the tank nozzle.

Finally, make the exhaust pipes. Glue parts 8.19 and 8.20 together.

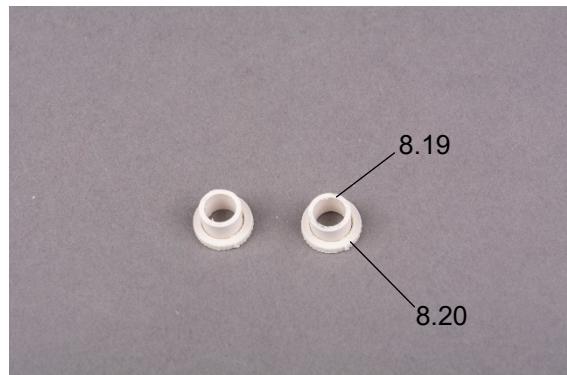


Fig. exhaust pipes

Sand and paint the exhaust pipes.
For the tank nozzle and the exhaust pipes a chrome paint can be used.

Stage 9, Painting the Florida and attaching the fittings

The kit includes the name as masking film.



Fig. lettering

First paint the base colour of your model.
Then glue the lettering to the appropriate place on the hull. First remove the unneeded film from the foil around the letters (grate off).



Fig. lettering grated off

Make sure that the base colour is very well dried.
Place a stiff adhesive tape over the masking letters so that the lower or upper edge of the letters are free and clearly visible for positioning, but the position of the letters relative to each other remains fixed when the protective film is removed.
Now remove the protective film and carefully place the lettering on the fuselage.
Remove the adhesive tape and carefully press the edges of the masking letters
Paint the second colour. Remove the foil of the letters as soon as the paint is air-dry. The lacquer should not be completely dry and hard, because then there is a risk that the edges will break off.



Fig. lettering

Now you can complete the compass with parts 7.12 to 7.14.

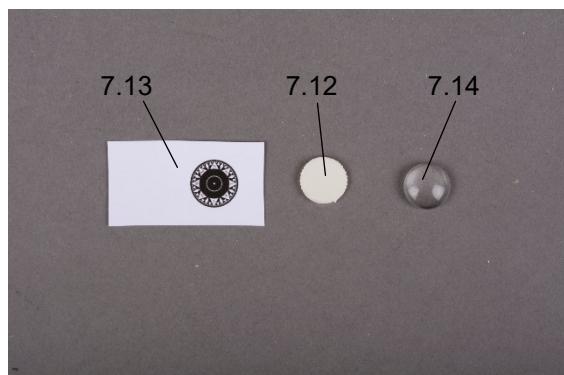


Fig. parts for compass

Now cut out the compass rose 7.13 and glue it to the base 7.12. Insert the compass rose and the compass glass 7.14 into the compass housing. For gluing you can use RC Modellers Canopy Glue, order no. No. 44126.



Fig. compass

Now the windscreen can also be fitted.
Mark the center and drill the first hole with 1 mm.



Fig. centre hole for windscreen

Fix the disc in the centre and then drill the remaining holes and tighten the disc with screws 8.3.



Fig. windshield fixed in the centre



Fig. windscreens attachment points

In the last step the cleats and small parts such as tank cap and exhaust pipes are painted and attached to the model.

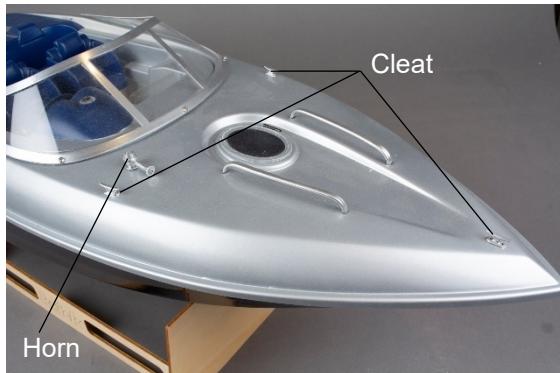


Fig. bow view

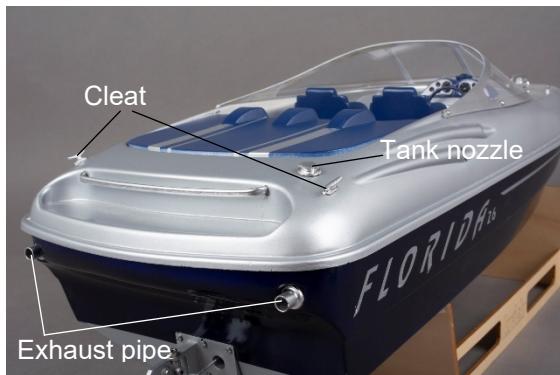


Fig. rear view

PARTS LIST Florida

<u>No.</u>	<u>Description</u>	<u>Material</u>	<u>Measures</u>	<u>Remarks</u>	<u>Qty.</u>
Stage 0, Boat stand, Parts 0.1 - 0.3					
0.1	Stand front	Plywood	3 mm	Laser sheet 1	1
0.2	Stand rear	Plywood	3 mm	Laser sheet 1	1
0.3	Side	Plywood	3 mm	Laser sheet 1	2
Stage 1, Deck and hull preparation, parts 1.1 - 1.2					
1.1	Deck	ABS		Thermoformed part	1
1.2	Hull	ABS		Thermoformed part	1
Stage 2, Preparation of the interior construction, parts 2.1 - 2.3					
2.1	RC mounting plate	ABS	1,5 mm	Laser sheet 2	1
2.2	Transom reinforcement	ABS	1,5 mm	Laser sheet 2	1
2.3	Rudder support	Plastic		Finished part	1
Stage 3, Assembly of the rudder (Z-Drive), parts 3.1 - 3.15					
3.1	Rudder	Plastic		Finished part	1
3.2	Screw	Brass	M 3 * 25	Finished part	1
3.3	Stop nut	Metal	M 3	Finished part	1
3.4	Coupling part	Plastic/Metal	D 4	Finished part	2
3.5	Coupling centre part	Metal		Finished part	1
3.6	Grub screw	Stainless steel	M 3 * 3	Finished part	2
3.7	Flange bushing			Finished part	1
3.8	Bushing			Finished part	1
3.9	Counter nut	Brass	M 4	Finished part	1
3.10	Shaft	Stainless steel	D 4 * 45	Finished part	1
3.11	Rudder horn	Plastic		Finished part	1
3.12	Z-linkage	Iron wire	D 1,5 * 100		1
3.13	Self-tapping screw		D 2,2 * 6,5	Finished part	2
3.14	Self-tapping screw		D 2,2 * 9,5	Finished part	6
3.15	Schiffsschraube	Plastic	D 35	Finished part	1
Stage 4, Montage des Antriebes, Teile 4.1 - 4.10					
4.2	E-Motor Max Power 600			Not included	1
4.2	Coupling solid	Alu	D 3,2 * D 4 *		
4.3	Grub screw	Stainless steel	17	Not included	1
4.4	Boat shaft	Stainless steel	M 3 * 3	with coupling incl.	2
4.5	Spacer ring	Plastic	D 4 * 255	Finished part	1
4.6	Navy - Direct Flange	Plastic	D 13 * D 21 *		
4.7	Hexagon socket screw	Metal	3		1
4.8	Washer	Metal	M 3 * 10	Finished part	1
4.9	Stern tube	Brass	D 3,2 * D 7	Finished part	2
4.10	Clamping nut	Metal	D 4 / 6 * 225	Finished part	1
			M 12 * 2	Finished part	1

<u>No.</u>	<u>Description</u>	<u>Material</u>	<u>Measures</u>	<u>Remarks</u>	<u>Qty.</u>
Stage 5, Installation of the drive, parts 5.1 - 5.2					
5.1	Support brackets	ABS	1,5 mm	Laser sheet 2	4
5.2	Washer	Metal	D 4,2 * D9	Finished part	1
Stage 6, RC - Installation, Parts 6.1 - 6.15					
6.1	Bellows	Rubber		Finished part	1
6.2	Rudder servo			Not included	1
6.3	Base plate servo support	ABS	1,5 mm	Laser sheet 2	1
6.4	Servo plate Servo holder	ABS	1,5 mm	Laser sheet 2	1
6.5	Support angle servo holder	ABS	1,5 mm	Laser sheet 2	2
6.6	Z-linkage	Iron wire	D 1,5 * 45		1
6.7	Set collar	Metall	D 3 * D 7 * 5	Finished part	1
6.8	Grub screw	Metall	M 3 * 3	Finished part	1
6.9	Receiver			Not included	1
6.10	Speed control			Not included	1
6.11	Battery tray	ABS		Thermoformed part	1
6.12	Drive battery			Not included	1
6.13	Self-tapping screw		D 2,2 * 6,5	Finished part	2
6.14	Rubber ring			Finished part	1
6.15	Velcro		30 mm lang		2
6.16	Lubrication nipple	Plastic		Finished part	1
6.17	Self-tapping screw		D 2,9 * 6,5	Finished part	2
Stage 7, Cockpit, seats, steering wheel, throttle, compass, skylight, parts 7.1 - 7.23					
7.1	Cockpit	ABS		Thermoformed part	1
7.2	Steering wheel axle	Brass wire	D 2 * 15		1
7.3	Steering wheel	Plywood	1,5 mm	Laser sheet 3	1
7.4	Wheel rim	Plywood	1,5 mm	Laser sheet 3	1
7.5	Wheel hub	Plywood	1,5 mm	Laser sheet 3	2
7.6	Centre piece	Plywood	1,5 mm	Laser sheet 3	1
7.7	Throttle lever	Brass wire	1 * 50 mm		1
7.8	Base	Plastic		Finished part	1
7.9	Handle	Wooden bead		Finished part	2
7.10	Compass housing	ASA tube	D14/12 * 15		1
7.11	Support	ASA tube	D12/10 * 12		1
7.12	Base	ABS		Laser sheet 2	1
7.13	Compass rose	Dekor		Sticker white	1
7.14	Compass glass	Glas	D 12	Finished part	1
7.15	Cockpit floor	Plywood	1,5 mm	Laser sheet 3	1
7.16	Seat surface	Balsa wood	8 mm	Laser sheet 4	2
7.17	Seat back	Balsa wood	8 mm	Laser sheet 4	2
7.18	Armrest	Balsa wood	6 mm	Laser sheet 5	4
7.19	Headrest	Balsa wood	6 mm	Laser sheet 5	2
7.20	Upholstery	Balsa wood	6 mm	Laser sheet 5	2
7.21	Frame foot	Brass tube	D 3 * 38		8
7.22	Footrest	Brass tube	D 3 * 33		4
7.23	Support	Brass tube	D 3 * 33		4
7.24	Connector	Brass wire	D 2 * 15		16

<u>No.</u>	<u>Description</u>	<u>Material</u>	<u>Measures</u>	<u>Remarks</u>	<u>Qty.</u>
7.25	Seat foot	Tubular rivet	D 3 inside	Finished part	8
7.26	Skylight support	ABS	1,5 mm	Laser sheet 2	1
7.27	Skylight frame	ABS	1,5 mm	Laser sheet 2	1
7.28	Skylight pane	Vivak	0,8 mm	Laser part	1
7.29	Hinge	Brass tube	D 2 * 15		1
7.30	Instruments	Sticker		Sticker white	2

Stage 8, Windscreen and cleats etc., parts 8.1 - 8.20

8.1	Windscreen	Vivak	0,8 mm	Laser part	1
8.2	Windscreen frame	ABS	0,8 mm	Laser part	1
8.3	Screw	Metall	1,5 * 5	Finished part	7
8.4	Cleat	Plastic		Finished part	5
8.5	Horn	Plastic		Finished part	1
8.6	Handrail	Flat Brass tube	3 * 5 * 140		2
8.7	Handrail	Flat Brass tube	3 * 5 * 200		1
8.8	Template	Plywood	3 mm	Laser sheet 1	1
8.9	Template 1	Plywood	3 mm	Laser sheet 1	1
8.10	Doubling front	Plywood	3 mm	Laser sheet 1	2
8.11	Doubling rear	Plywood	3 mm	Laser sheet 1	2
8.12	Template big	Plywood	3 mm	Laser sheet 1	1
8.13	Template big 1	Plywood	3mm	Laser sheet 1	1
8.14	Doubling front	Plywood	3 mm	Laser sheet 1	2
8.15	Doubling rear	Plywood	3 mm	Laser sheet 1	2
8.16	Fuel tank cap	ABS	1,5 mm	Laser sheet 2	1
8.17	Shim	ABS	1,5 mm	Laser sheet 2	2
8.18	Flange	ABS	1,5 mm	Laser sheet 2	1
8.19	Exhaust	ASA Rohr	D 8/6 * 6		2
8.20	Flange	ABS	1,5 mm	Laser sheet 2	2
8.21	Door decoration	Decor		Sticker clear	1
8.22	Lettering	Decor		Masking foil	2
8.23	Set collar	Metal	D 9 * D5	Finished part	1
8.24	Grub screw	Metal	M 3 * 4	Finished part	1

krick



Notice de montage Bateau à moteur Florida Réf. N° ro1166

Nous vous félicitons pour l'achat du bateau à moteur « Florida ». Ce modèle est d'abord conçu pour des débutants, mais procurera aussi beaucoup de plaisir à un modéliste marine expérimenté, lors de la construction et de la navigation.

Pour la construction du modèle il vous faudra les colles, mastics et peintures suivants :

- Colle cyanoacrylate Krick/Deluxe Roket Hot fluide (Réf. N° 44050)
- Colle cyanoacrylate Krick/Deluxe Roket Rapid moyenne (Réf. N° 44051)
- Colle à deux composants 5min-Epoxy 100g (Réf. N° 80479)
- Colle à bois UHU Holz résistante à l'eau 75g (Réf. N° 48515)
- Colle à deux composants Stabilit Express 30g (Réf. N° 48315)
- RC Modellers Canopy Glue, Réf. N° 44126

- Bouche pores (Bouche pores Lord Nelson Réf. N° 80110)
- Peinture en bombe argent (Réf. N° 320091), bleu 210 (Réf. N° 316210) ou autre. Vernis RC Chrome 322940 et vernis Chrome und Print 322943 pour les main-courantes et les cadres de vitrage.
- Ruban de masquage
- RC Modellers Canopy Glue Réf. N° 44035

L'outillage de base pour le montage du « Florida » est le suivant:

- Couteau de modélisme (Réf. N° 416002)
- Perceuse à main (Réf. N° 473841)
- Limes à papier abrasif (Réf. N° 491016)
- Bloc à poncer (Réf. N° 490080)
- Papier abrasif grains 180, 320, 400 et 600 (jeu Réf. N° 490190)
- Lime ronde env. Ø 6 mm

- Mèches Ø 1 mm, 1,5 mm, 2 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm
- Papier abrasif à l'eau 400 et 600 pour bouche pores, apprêt et peinture
- Pince coupante (Réf. N° 455550)

Pour le masquage lors de la mise en peinture, il vous faudra du ruban adhésif PVC ou du ruban adhésif papier. Vous trouverez le ruban adhésif approprié dans l'assortiment Krick sous la référence 493269. Ce ruban adhésif est disponible en plusieurs largeurs. N'utilisez pas de ruban adhésif crêpe!

La construction de ce modèle vous sera facilitée par les nombreuses photos des étapes de montage.

Avant de débuter le montage, identifiez bien les pièces sur les planchettes laser à l'aide de la nomenclature, la notice de montage et les vues. Lors de la construction, ne prélevez que les pièces nécessaires avec précaution et à l'aide d'un couteau de modélisme bien affuté.

Votre début en modélisme naval vous sera facilité si vous vous faites conseiller par un modéliste naval expérimenté. Celui-ci pourra répondre à vos questions et vous aider à résoudre les problèmes, ce qui vous donnera la garantie que votre propre « Florida » deviendra un beau modèle bien fonctionnel. Si vous ne connaissez pas de modéliste expérimenté dans votre cercle d'amis, adressez-vous à un club de modélisme naval près de chez vous, ou demandez son adresse au magasin de modélisme qui vous a vendu ce modèle. Dans chaque club de modélisme naval, vous trouverez un modéliste actif qui vous aidera volontiers.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir lors de la construction de votre modèle.

Lors du collage des pièces découpées au laser, il est important de poncer la tranche brûlée. L'adhérence de ces tranches brûlées n'est pas satisfaisante avec la plupart des colles.

Caractéristiques techniques

Longueur de coque	720 mm
Largeur	230 mm
Echelle	1 :10
Déplacement total	env. 1600 gr.

Accessoires nécessaires, mais non compris dans la boîte de construction

- 1 Moteur électrique Max Power 600, Réf. N° 42124
- 1 Kit de déparasitage, Réf. N° 42128
- 1 Variateur Quicrun WP 1060, Réf. N° 67051

ou en propulsion Brushless

- 1 Moteur brushless Roxxy 3656/06, Réf. N° ro4786
- 1 Variateur Seaking 60 A, Réf. N° 67072
- 1 Refroidissement à eau, Réf. N° 42122

Pour les deux variantes, il vous faudra également:

- 1 Accu LIPO 3s 11,1 V max.
min. 3000 mAh
- 1 Radiocommande 2-canaux
Par ex. Réf. N° roF2201
- 1 Servo pour le gouvernail
Réf. N° 79054

Radiocommande appropriée

Une radiocommande à 2 canaux comme la roF2201 est suffisante pour le pilotage du gouvernail et du variateur du moteur de propulsion.

Informations générales concernant le déroulement de la construction

La numérotation correspond en général à l'ordre de montage; le numéro avant le point correspond à l'étape de montage et le numéro après le point désigne la pièce concernée.

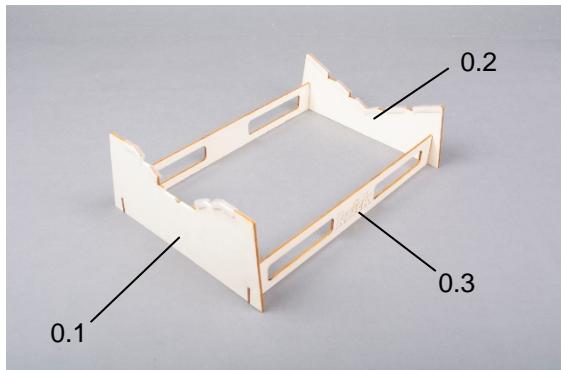
Avant de débuter le montage, faites-vous une idée des différentes étapes à l'aide de la notice, du plan, des phases des étapes et de la nomenclature.

Traitez toutes les pièces bois 1 – 2 fois avec du bouche pores avant de les monter. Poncez légèrement au papier abrasif après chaque couche. Avant le collage nettoyez les restes de la découpe laser à l'aide de papier abrasif.

La construction du modèle

Etape 0, le berceau, pièces 0.1 – 0.3

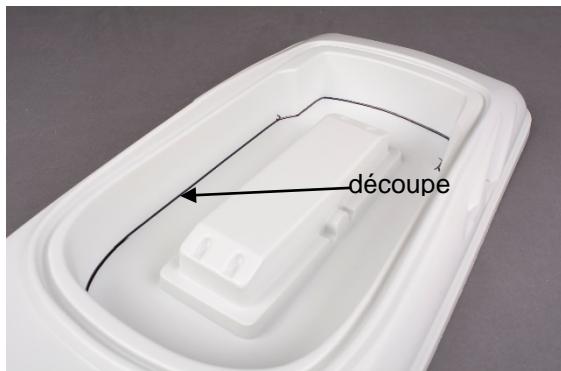
Assemblez le berceau par collage des pièces 0.1 – 0.3. Poncez toutes les arêtes de collage avec du papier abrasif, pour éliminer les traces de brûlure du laser.



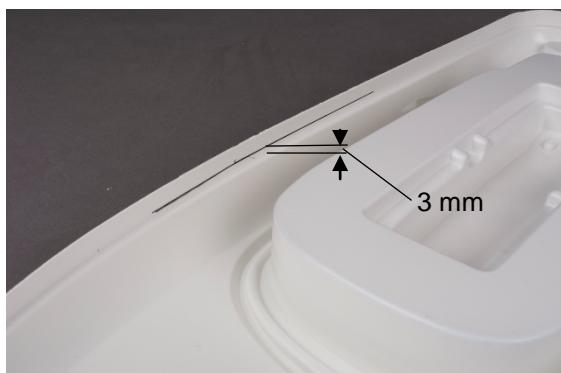
Vue: berceau assemblé

Etape 1, Préparation du pont et de la coque, pièces 1.1 à 1.4

Commencez par découper la partie intérieure du pont 1.1 avec le bac à accu, le long du pli.



Vue: découpe de la partie intérieure



Vue: découpe du bord

Coupez le bord extérieur à 3mm au-dessus du pliage sur tout le pourtour.

Vous pouvez procéder de 2 manières.

Aidez-vous d'une baguette bois de 3mm comme entretoise.

Vous pouvez alors tracer le contour avec un crayon ou rayer plusieurs fois avec un couteau, jusqu'à ce que vous puissiez briser le bord.



Vue: traçage avec un crayon



Vue: rayer avec un couteau

Percez un trou de 3mm dans le pont 1.1 selon le marquage, pour l'avertisseur.



Vue: perçage pour l'avertisseur

Coupez le bord du pont 1.1 le long du marquage. Pour cela utilisez une paire de ciseaux solide, par ex. ciseau Lexan Krick N°455533. Ne poncez l'arête que grossièrement, le traitement final se fera plus tard.



Vue: traçage pour la lucarne

Prenez la pièce 7.25 comme gabarit pour tracer la découpe le long de l'arête intérieure, après l'avoir centré sur le pont.



Vue: marquage pour la découpe

Faites la découpe le long du marquage et lissez avec un lime.

Poncez les zones de collage du pont (rainure sur le pourtour du pont).



Vue: zone de collage dans le bord du pont

La zone de collage est marquée par des hachures noires sur la vue.



Vue: zones de collage

Maintenant, nous vous conseillons de faire les perçages pour le tube d'étambot dans le bas (6mm) et la commande de gouvernail, au marquage (12mm) dans le fond de la coque 1.2. Commencez avec des mèches plus petites et agrandissez le perçage pas à pas avec des mèches plus grandes ou avec un alésoir pour carrosserie.

Poncez toutes les surfaces de collage (hachurées en noir) dans la coque 1.2 pour les rendre rugueuses.

Pour essai, montez la coque dans la rainure du pont et vérifiez l'ajustage. Si nécessaire, retouchez la coque.



Vue: assemblage du pont et de la coque

Assemblez la coque et le pont en plusieurs endroits avec du ruban adhésif, sans vrillage ou déformation.

Posez des points de colle cyanoacrylate à plusieurs endroits pour fixer les deux pièces.



Vue: collage de la coque avec le pont

En commençant par l'étrave faites gouter de la colle cyanoacrylate dans la rainure. Basculez le bateau de façon à ce que la colle coule dans l'arête de collage. Reprenez cette procédure jusqu'à ce que vous obteniez un bon collage de la coque avec le pont.

Faites une pause de séchage entre des différents applications de colle.

Maintenant, vous pouvez poncer proprement et définitivement le bord de collage.

Etape 2, préparation de l'équipement intérieur, pièces 2.1 – 2.3

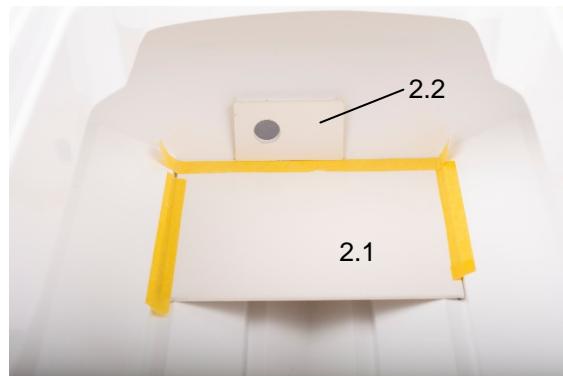


Vue: Positionnement de la platine RC

On utilisera la platine RC 2.1 comme aide pour l'ajustage du renfort de tableau arrière.

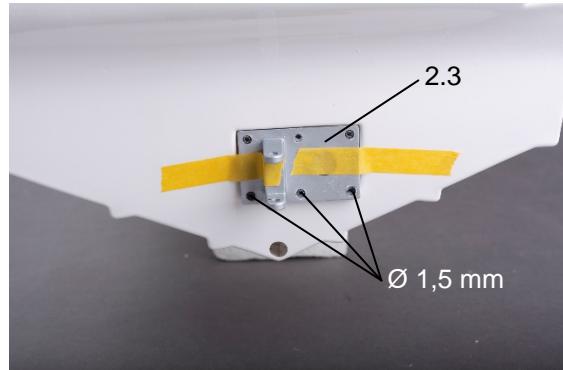
Fixez la pièce 2.1 à l'arête arrière avec du ruban adhésif sur toute sa largeur, pour la protéger d'un collage.

Mettre la platine RC en butée sur le tableau arrière, positionnez provisoirement dans la coque et fixez avec des bandes de ruban adhésif.



Vue: collage du renfort de tableau arrière

Collez le renfort de tableau arrière de telle façon que les perçages de 12mm dans le renfort et le tableau arrière de la coque se recouvrent. Le renfort doit reposer sur la platine RC. Enlevez immédiatement la colle qui dépasse et laissez sécher le collage.



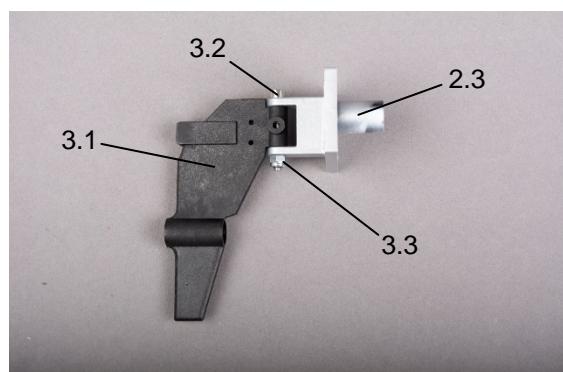
Vue: préparation du support de gouvernail

Présentez le support de gouvernail 2.3 sur le tableau arrière, alignez et fixez avec du ruban adhésif. Pré percez le tableau arrière à Ø1,5mm.

Si vous le souhaitez, vous pouvez dès maintenant peindre le support de gouvernail et le gouvernail.

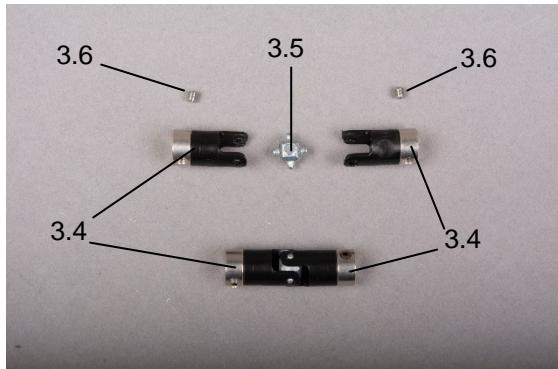
Retirez la platine RC et le support de gouvernail.

Etape 3, Montage du gouvernail (Z-Drive), pièces 3.1 – 3.15



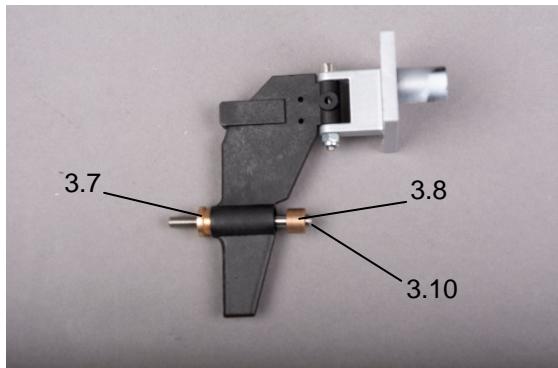
Vue: gouvernail et support de gouvernail

Montez le gouvernail 3.1 dans le support de gouvernail 2.3 et fixez de façon mobile avec la vis 3.2 et l'écrou autobloquant 3.3.



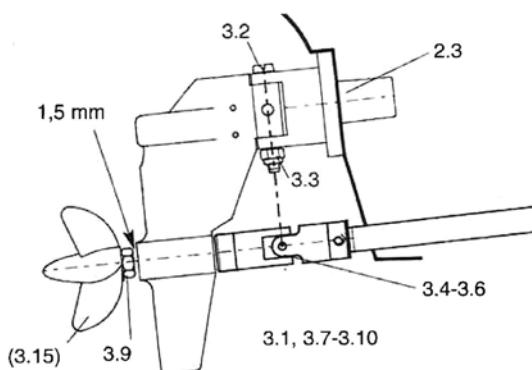
Vue: accouplement à cardan

Montez le cardan avec les pièces 3.4 et 3.5, et les vis sans tête 3.6.



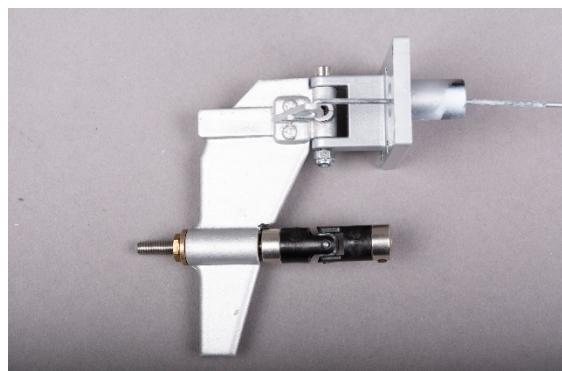
Vue: arbre d'hélice

Emmanchez la douille étagée 3.7 et la douille 3.8 dans l'alésage d'axe du gouvernail à l'aide de l'axe 3.10.



Serrez le contre-écrou 3.9 sur l'axe 3.10 jusqu'à la fin de filetage. Montez l'axe et vérifier la rotation aisée. Marquez la partie avant qui dépasse et faites un méplat à la lime pour la vis sans tête. Montez l'accouplement à cardan sur l'extrémité de l'axe. La vis sans tête doit se trouver sur le méplat. L'axe de la vis 3.2 doit être aligné avec l'axe milieu du cardan. Serrez la vis sans tête de façon à ce que l'axe ait un jeu d'env. 1,5 mm.

(La vue montre le modèle avec l'entrainement assemblé).



Vue: Montage de la commande de gouvernail

Montez la tringlerie en Z longue 3.12 dans le guignol 3.11. Enfilez la tringlerie en Z dans l'ouverture du support de gouvernail et vissez le guignol avec des vis à tôle 3.13 sur le gouvernail.



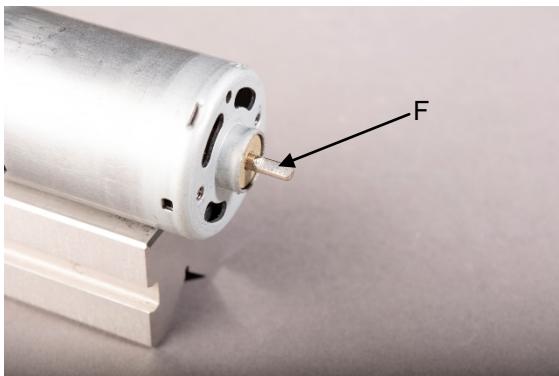
Vue: Z-Drive monté

Enduisez le support de gouvernail 2.3 avec du mastic silicone sur toute la surface. Ce collage sera démontable pour une éventuelle réparation.

Posez l'ensemble gouvernail sur le tableau arrière et fixez avec les vis à tôle 3.14. L'hélice 3.15 ne sera montée qu'après les tests fonctionnels.

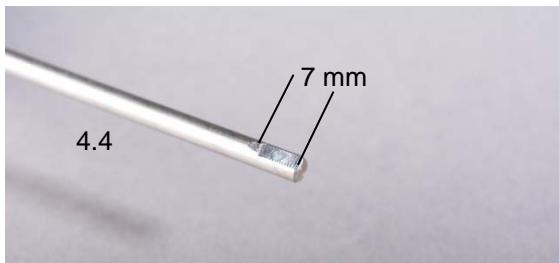
Etape 4, Montage de la propulsion, pièces 4.1 – 4.10

Limez un méplat « F » sur l'axe du moteur, pour la vis sans tête de l'accouplement. Pour cela, bouchez les ouvertures de refroidissement du moteur avec du ruban adhésif, pour ne pas introduire de copeaux dans l'intérieur.



Vue: méplat sur l'axe moteur

Limez également un méplat sur l'arbre d'hélice 4.4 des deux côtés, sur une longueur de 7mm, pour les vis sans tête.



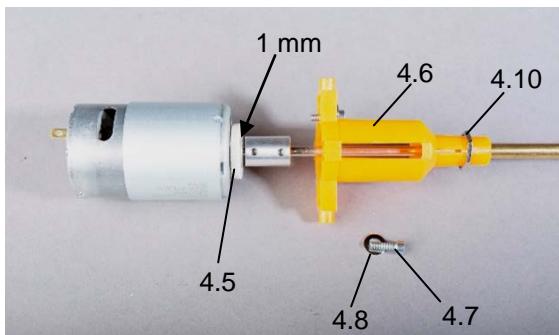
Vue: méplat sur l'arbre

Montez l'accouplement 4.2 sur l'axe moteur. Laissez un jeu de 1mm avec le palier et serrez la vis sans tête sur le méplat.



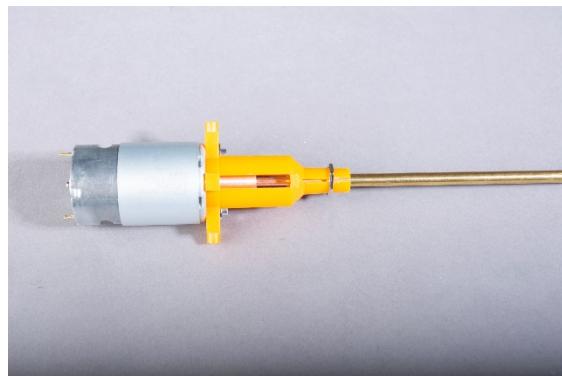
Vue: accouplement

Montez l'entretoise 4.5 sur le moteur. Montez le moteur dans la bride 4.6 et fixez avec les vis 4.7 et les rondelles 4.8. Serrez les vis de la même manière.



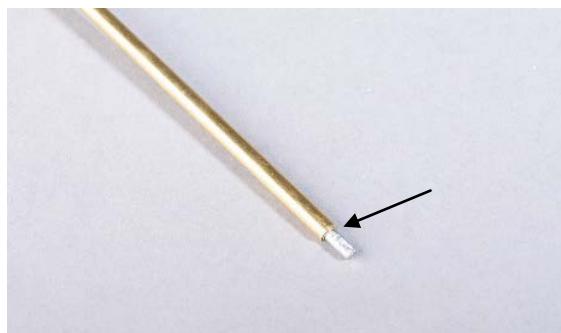
Vue: moteur et bride d'accouplement

Enfilez le tube d'étambot 4.9 avec l'arbre d'hélice dans la bride d'accouplement.



Vue: bride d'accouplement fixée et tube d'étambot monté

Montez l'écrou 4.10 sur le boîtier et bloquez de façon à ce que tout le méplat dépasse à l'autre extrémité du tube d'étambot.

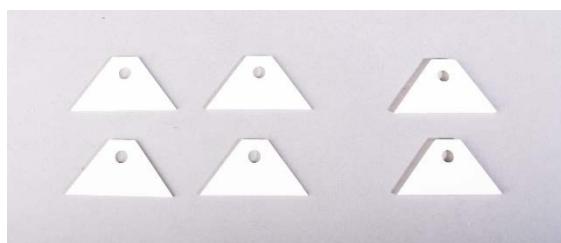


Vue: dépassement de l'arbre

Serrez la vis sans tête de l'accouplement. Vérifiez que la rotation soit libre, à la main ou avec un accu avec une charge faible. Tenez bien le moteur et la bride d'accouplement pour ce test.

Etape 5, Montage de la propulsion, pièces 5.1 – 5.2

Collez les 4 supports 5.1 par paire, bien l'un sur l'autre.



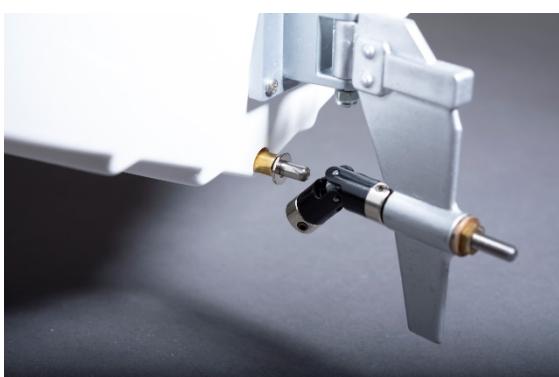
Vue: supports

Enfilez les supports sur les tétons de la bride d'accouplement. Montez l'ensemble de la propulsion dans la coque.



Vue: ensemble de propulsion dans la coque

Déplacez l'ensemble pour que le tube d'étambot dépasse du perçage du tableau arrière.
Montez la rondelle 5.2 sur l'extrémité de l'arbre d'hélice.



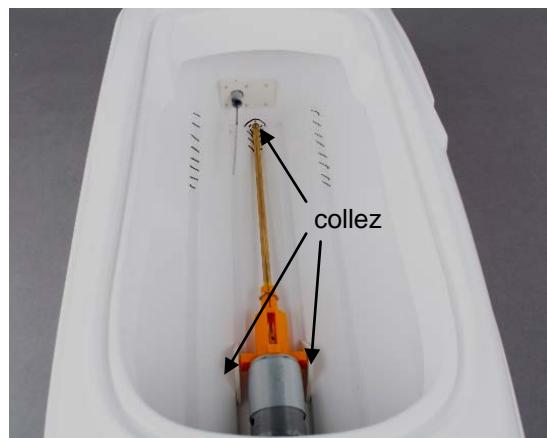
Vue: tube d'étambot en place avec sa rondelle

Déplacez l'ensemble de propulsion dans la coque, pour que l'arbre pénètre dans l'accouplement à cardan; la rondelle sera en contact avec l'accouplement.
Dans cette position, fixez les supports par points avec de la colle cyanoacrylate.
L'ensemble de propulsion est alors fixé dans la coque.

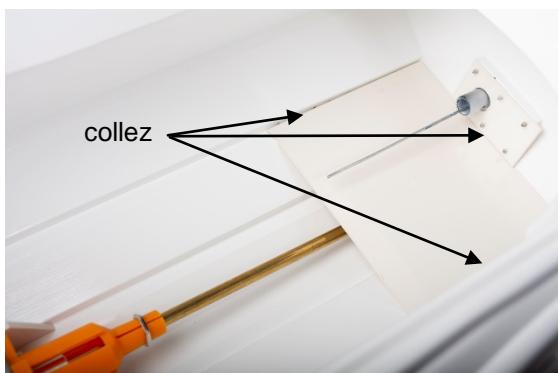


Vue: ensemble de propulsion positionné

Collez le tube d'étambot dans l'arrière de la coque et sur le tableau arrière avec Stabilit Express, par l'intérieur et de façon étanche.
Collez les supports à la coque et à la bride d'accouplement avec Stabilit.



Vue: collage de l'ensemble de propulsion



Vue: collage de la platine RC

Positionnez définitivement la platine RC 2.1 et collez également avec Stabilit Express.

Etape 6, Montage RC, pièces 6.1 – 6.12

Humidifiez la tringlerie en Z 3.12 et le soufflet. Montez le soufflet sur la tringlerie et l'embout du support de gouvernail. Veillez à un bon montage sur tout le pourtour pour assurer l'étanchéité.



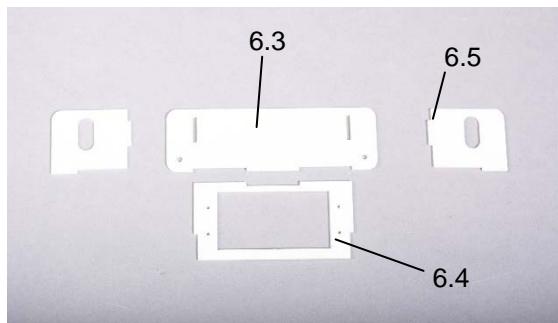
Vue: soufflet monté



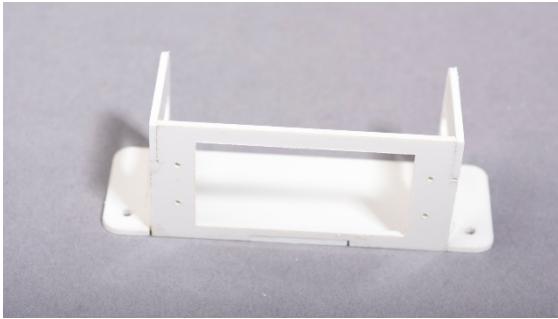
Vue: graisseur

Montez le graisseur pièce 6.16 sur le tube d'étambot et fixez avec les vis 6.17. Collez sur le tube d'étambot avec de la colle cyanoacrylate. Terminez en perçant un trou Ø2,5mm dans le tube d'étambot à travers le graisseur. ATTENTION: retirez l'arbre avant le perçage pour ne pas le dégrader.

Assemblez le support de servo avec les pièces 6.3 à 6.5.



Vue: pièces du support de servo

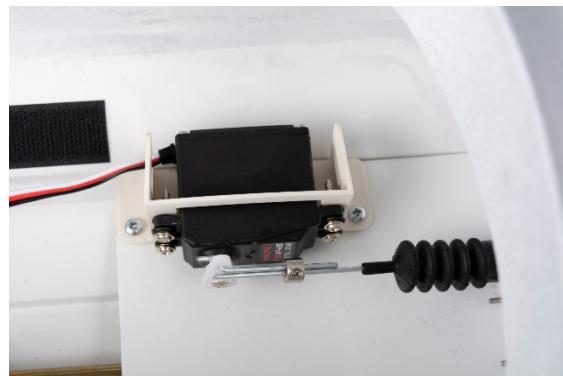


Vue: support servo assemblé

Réglez le servo en position centrale à l'aide de la radiocommande et vissez-le dans le support de servo.

Montez un bras de servo simple sur le servo. Montez la tringle en Z courte 6.6 dans le bras de servo.

Positionnez le support de servo sur la platine RC et pré percez les trous de fixation à Ø1,5mm.



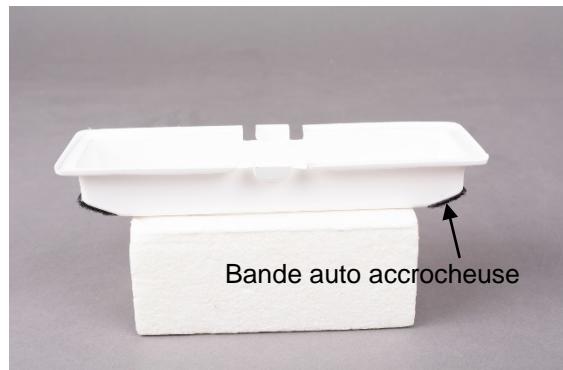
Vue: servo monté

Vissez le support de servo avec 2 vis 6.13 sur la platine RC. Passez la bague d'arrêt sur les deux tringles. Alignez le gouvernail en position milieu. Serrez la vis sans tête de la bague d'arrêt et liez ainsi les deux tringles.

Vous pouvez monter le récepteur et le variateur sur la surface libre de la platine RC, avec de l'adhésif double face ou de la bande auto accrocheuse.

Découpez le bac à accu selon la vue et faites les découpes d'environ 5mm pour les anneaux élastiques 6.14.

Collez des bandes auto accrocheuses sur les coins obliques.

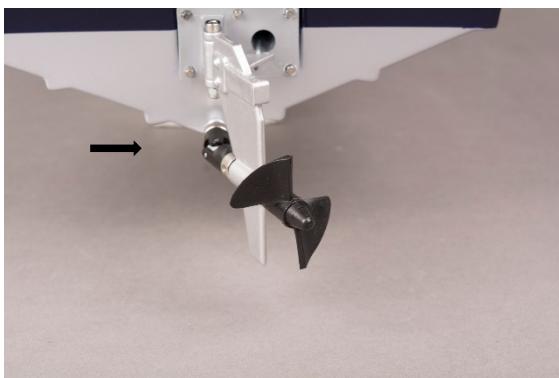


Vue: bac accu avec bande auto accrocheuse

Placez le bac accu en travers devant la platine RC. Grâce aux bandes auto accrocheuses, vous pouvez déplacer le bac accu pour affiner l'équilibrage.

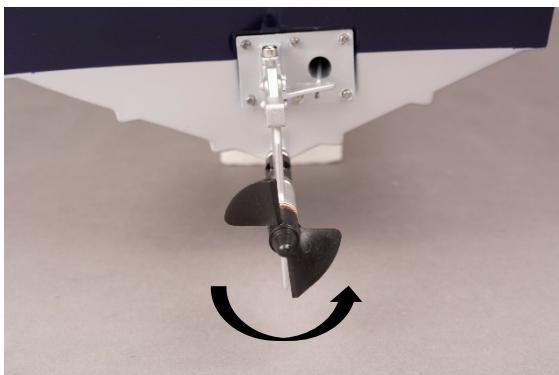
Faites alors un test fonctionnel.

Mettez toujours l'émetteur en marche en premier. Le levier de gaz doit se trouver en position „moteur arrêté“. Branchez l'accu de navigation au variateur. Vérifiez le sens de débattement et le neutre du gouvernail. En cas d'inversion, basculer en fonction reverse sur l'émetteur.



Vue: débattement du gouvernail

Vérifiez le sens de rotation du moteur. Vue de l'arrière, l'arbre d'hélice doit tourner selon le sens indiqué par la flèche. En cas de sens inversé, il faudra permutez les câbles de raccordement soudés au moteur.



Vue: sens de rotation du moteur

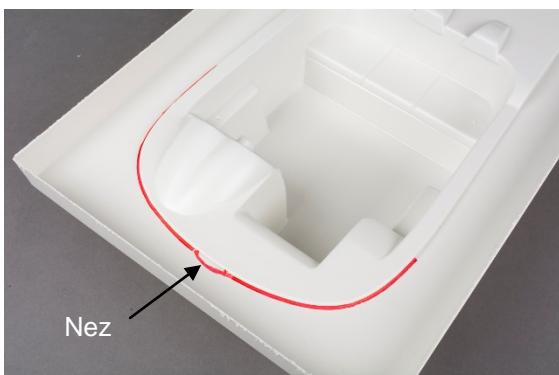
Débranchez toujours en séquence inverse: d'abord la liaison variateur – accu, et après seulement l'émetteur.

Montez l'hélice 3.15 et bloquez avec le contre-écrou 3.9.

ATTENTION: Lors de tous les travaux de montage ou de maintenance, veillez à ne pas pénétrer dans la zone de l'hélice – risques de blessures.

Etape 7, Cockpit, Sièges, Volant, etc., pièces 7.1 – 7.23

Cockpit



Vue: découpe du cockpit

Découpez le cockpit selon l'arête.

ATTENTION: Le nez de fixation « N » de la partie avant ne doit pas être coupé, il servira plus tard au verrouillage.

Poncez proprement le pourtour extérieur du cockpit 7.1 avec un bloc à poncer et ajustez pour que le cockpit soit ajusté avec la découpe du pont.

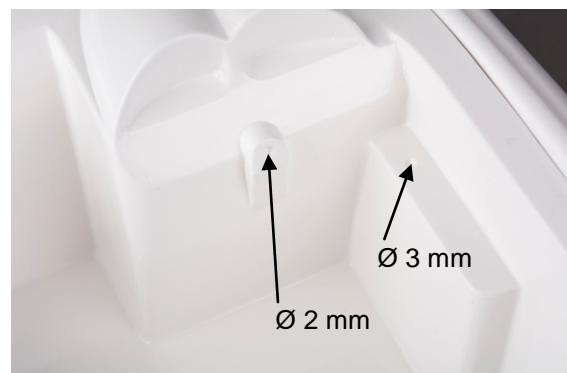


Vue: cockpit avec nez de verrouillage

Posez le cockpit sur l'ouverture du pont, ajustez le nez „N“ pour qu'il passe dans la partie plus profonde à l'avant. Le cockpit doit être bien ajusté sur tout le pourtour dans la rainure du pont.

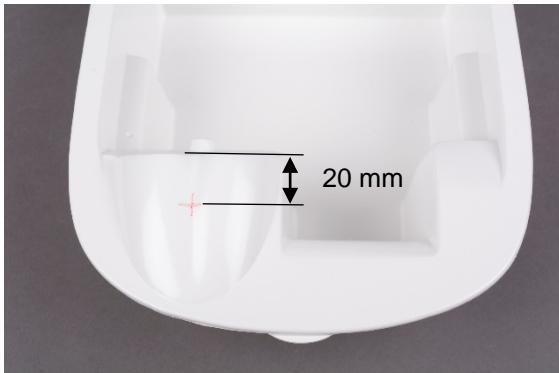


Vue: ajustez le nez



Vue: perçages pour le volant et le levier de gaz

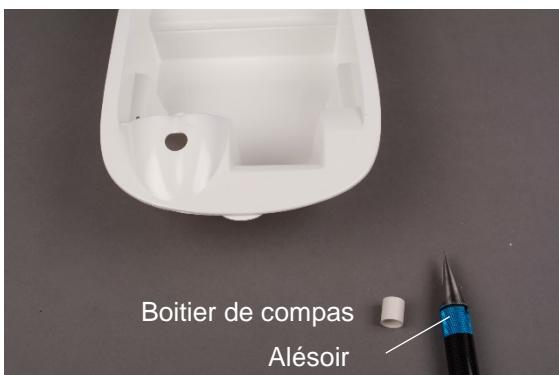
Percez les trous pour le volant et le levier de gaz selon les marquages.



Vue: perçage pour le boîtier de compas

A 20mm de l'arête avant, entre les deux bousages des instruments, faites le perçage du milieu pour le boîtier du compas.

Percez d'abord avec une petite mèche puis utilisez de préférence un alésoir (alésoir de carrosserie) pour agrandir à 14mm, jusqu'à ce que le boîtier du compas pièce 7.9 puisse se monter.



Vue: perçage pour le boîtier de compas



Vue: boîtier de compas ajusté



Vue: boîtier de compas

Assemblez le boîtier de compas pièce 7.10 et l'appui 7.11.

Montez l'appui dans le boîtier, de telle façon qu'il soit à ras du boîtier sur la face inférieure. On aura ainsi un appui pour la rose du compas et le verre de compas.



Vue: boîtier de compas complété



Vue: boîtier de compas collé

Montez le boîtier de compas dans le cockpit et collez par en dessous.

Maintenant vous pouvez mettre le cockpit en peinture. Avant la peinture, dégraissez les pièces ABS qui peuvent encore porter du lubrifiant pour la mise en forme. Vous pouvez le faire avec du liquide de vaisselle ou un nettoyant pour silicone.

Après le lavage, ne pas frotter pour sécher, mais absorber avec un papier de cuisine et laissez sécher à l'air. Si on frotte, le plastique peut se charger en électricité statique, ce qui peut poser des problèmes lors de la peinture.

Poncez la surface avec du papier abrasif à l'eau, grain 600 à 1000, avant peinture.

Après peinture et séchage, vous pouvez monter le plancher de cockpit et le décor pour les instruments et la porte de descente.



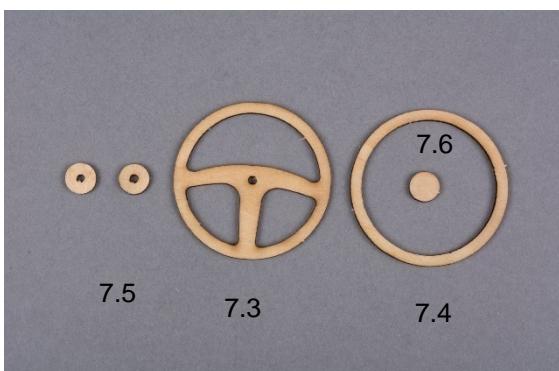
Vue: plancher de cockpit

Avant collage, traitez le plancher de cockpit avec du bouche pores, poncez et vernissez en mat.



Vue: décor, porte et plancher de cockpit

Nous poursuivons avec la fabrication du volant et du levier de gaz.



Vue: pièces pour le volant

Collez le centre pièce 7.6 et l'anneau de volant pièce 7.4 sur le volant pièce 7.3. Collez les deux pièces du moyeu pièce 7.5 sur l'arrière du volant.



Vue: Anneau de volant et centre collés



Vue: moyeu de volant collé

Arrondissez alors toutes les arêtes du volant.

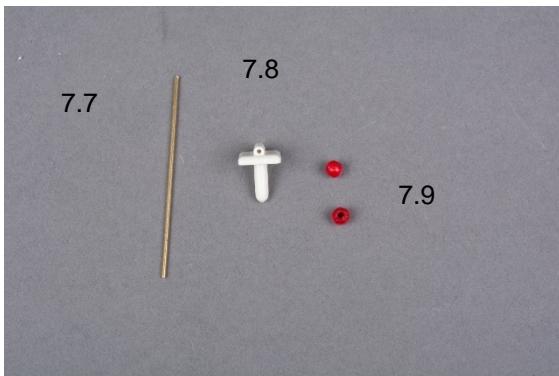


Vue: volant poncé



Vue: volant peint

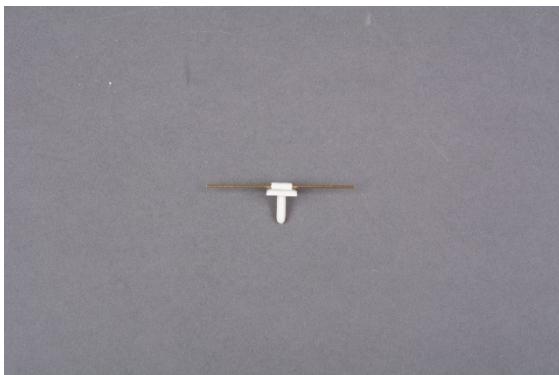
Pour terminer, collez l'axe de volant 7.2.



Vue: pièces pour le levier de gaz

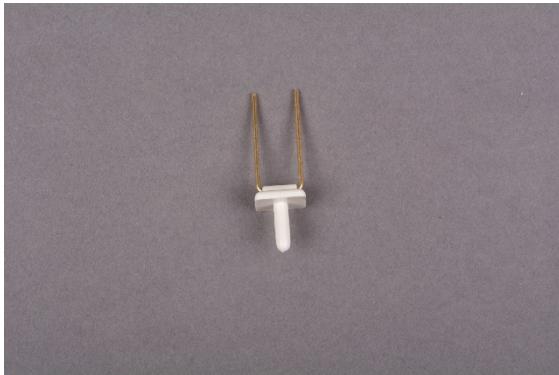
Fabriquez le levier de gaz avec les pièces 7.7 à 7.9.

Pour cela passez le fil 7.7 dans le socle et centrez.



Vue: fil centré dans le socle

Piez les deux extrémités vers le haut.



Vue: extrémités du fil pliées

Raccourcissez éventuellement les extrémités et collez les deux poignées.

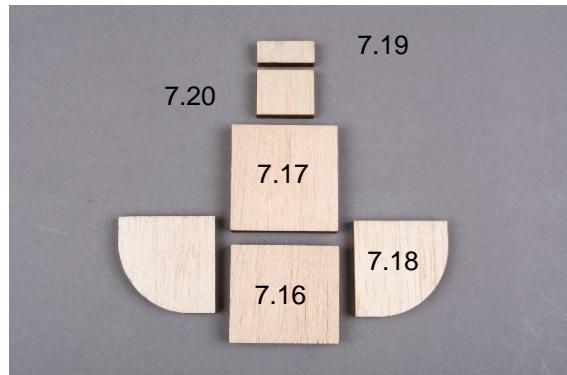
Peignez le levier de gaz selon votre gout et montez-le dans le cockpit.



Vue: levier de gaz monté

Remarque: sur le Florida, la propulsion se fait avec une seule hélice. Le levier de gaz a toutefois 2 leviers. Un levier sert à piloter la vitesse et le deuxième sert à gérer la marche avant et arrière.

Nous fabriquons maintenant les deux bacs de siège en balsa, pièces 7.16 – 7.20.



Vue: pièces balsa pour les bacs de siège

Collez les pièces 7.16 – 7.18 pour former le bac de siège. Collez la pièce 7.19 sur 7.20.



Vue: pièces de siège assemblées

Poncez le siège en forme et collez l'appui-tête.



Vue: siège assemblé et poncé

Traitez alors le bac de siège avec du bouche pores. Après séchage du bouche pores, poncer à nouveau. Reprendre ceci 2 – 3 fois. Après cela pulvérisez un apprêt jusqu'à ce que l'on ne voit plus les fibres du bois et que l'on ait une surface unie et bien lisse.

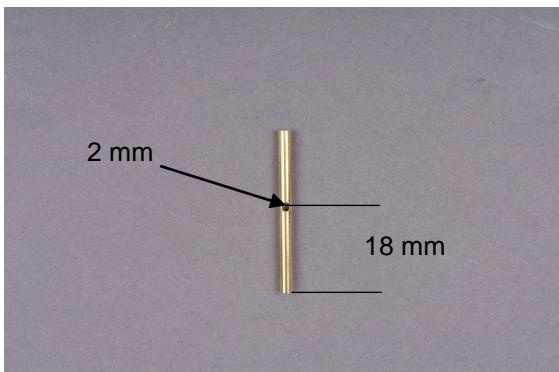


Vue: bac de siège poncé et apprêté

Peignez alors le bac de siège.

Fabriquez alors les deux supports de siège avec les tubes laiton pièces 7.21 – 7.25.

Pour cela, percez un trou Ø2mm dans les pieds de siège, à 18mm de l'extrémité.



Vue: pied de siège avec perçage

Montez une goupille 7.24 dans ce trou.

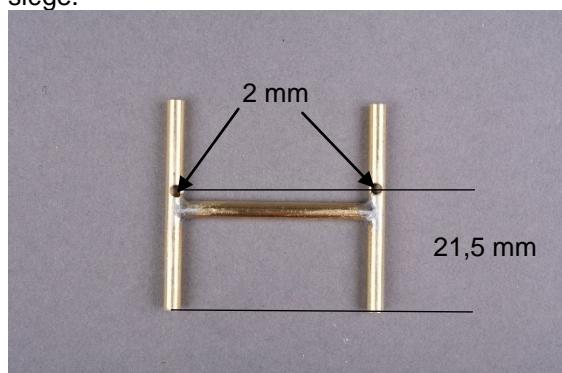


Vue: pied de siège avec goupille



Vue: demi-support de siège

Montez alors 2 pieds de siège ensemble. Pour cela préparez un gabarit de soudure avec une planchette contreplaqué et des baguettes. Avec cela, vous pouvez souder les pieds de siège. Refaire l'opération 4 fois, 2 pour chaque siège.

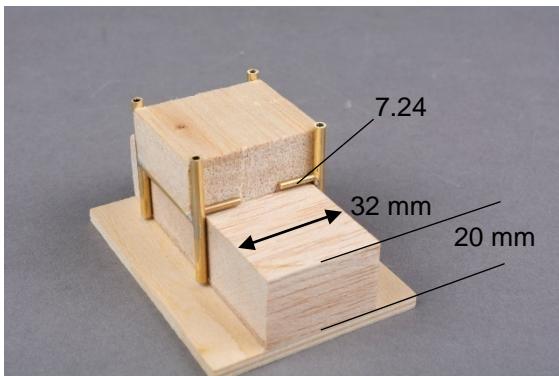


Vue: demi-support de siège soudé

Percez alors 2 trous de Ø2mm à 21.5mm de l'extrémité.

Vous pouvez alors assembler le support de siège pour la soudure.

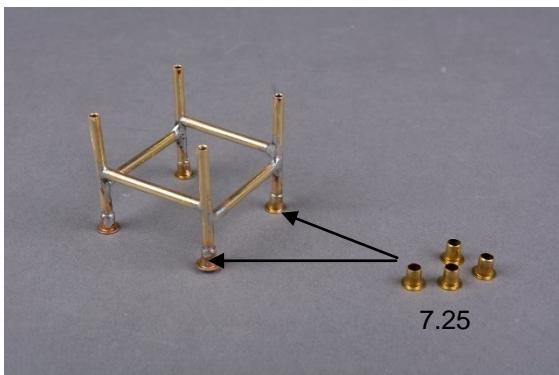
Pour cela un gabarit de soudure vous sera d'une grande aide. (Proposition avec cotés pour ce gabarit sur la prochaine vue)



Vue: goupilles pour la soudure de la traverse
7.23

Montez les goupilles pièce 7.24. Ajustez et montez la traverse 7.23.

Soudez alors le support de siège complet. Si vous n'avez pas la possibilité de souder, vous pouvez aussi faire les liaisons par collage. Utilisez alors 5 min Epoxy.



Vue: support de siège avec pieds

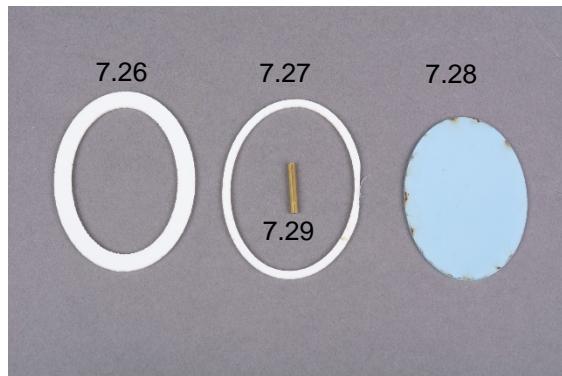
Après soudure des pieds pièce 7.25, nettoyez toutes les soudures. Peignez alors le support de siège. Vous pouvez utiliser une peinture chromée.

Collez alors le siège sur le support de siège.



Vue: siège terminé

Fabriquez la lucarne avec les pièces 7.26 à 7.29



Vue: pièces pour la lucarne

Collez le bord pièce 7.27 sur le cadre.



Vue: cadre terminé

Peignez alors le cadre.
Collez la charnière pièce 7.29 sur le côté avec un méplat.

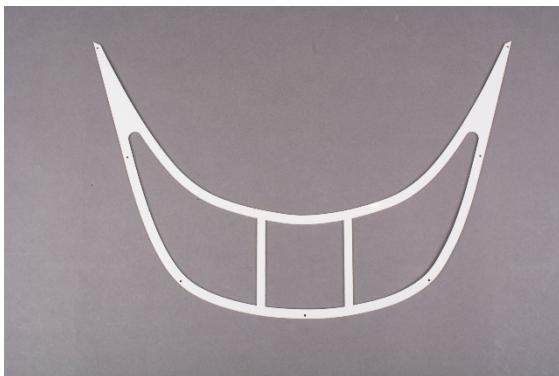


Vue: lucarne terminée avec charnière

Collez le vitrage pièce 7.28 dans le cadre.
Pour cela utiliser de préférence RC Modellers Canopy Glue, Réf N° 44126.
Cette colle sèche sans prendre de couleur et reste transparente.

Etape 8, Pare-brise, main-courantes, taquets, etc., pièces 8.1 – 8.24

Poncez le cadre de pare-brise 8.2. Sur la face à peindre, il ne doit pas y avoir de raies de ponçage, utilisez pour cela du papier abrasif très fin : grain 320 – 400. La face de collage peut être plus rugueuse.



Vue: cadre de pare-brise

Prenez une planchette pas trop dure comme aide au montage pour le pare-brise.
Retirez le film de protection sur une face du pare-brise 8.1. Laissez le film de protection sur l'autre face.
Fixez le vitrage sur la planchette avec des pointes.



Vue: vitrage fixé par des pointes

Peignez le cadre puis laissez bien sécher.
Enduire la face inférieure avec une fine couche de colle. Ici aussi, nous vous conseillons la colle RC Modellers Canopy Glue, Réf. N° 44126

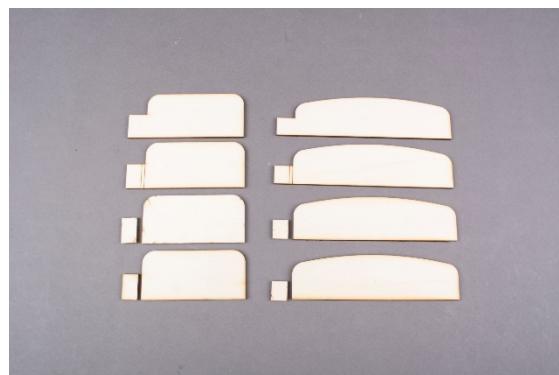
Posez alors le cadre sur le vitrage avec précaution. Appuyez avec précaution.
Retirez la colle qui dépasse éventuellement avec une pointe de couteau. Chargez le cadre avec des poids et laissez sécher.



Vue: pare-brise

Après séchage, retirez le pare-brise de la planchette. Vous pouvez alors retirer le film de protection sur la face arrière.

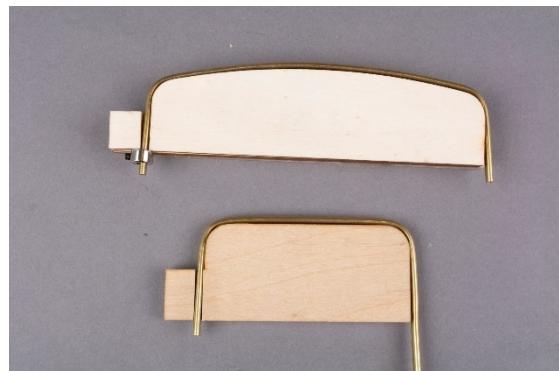
Nous fabriquons maintenant les main-courantes. Commençons par fabriquer les gabarits de cintrage.
Il y a un gabarit pour les main-courantes à côté de la lucarne et un gabarit pour la main-courante à l'arrière.



Vue: gabarits de cintrage

Collez les pièces 8.8 – 8.10 et 8.11 – 8.13 l'une sur l'autre. Faites attention à la rainure ainsi créée, elle doit permettre de loger le tube laiton plat en hauteur.

Montez une bague d'arrêt pièce 8.23 sur le tube laiton plat, à son extrémité et serrez la bague.
La bague d'arrêt sert de butée lors du cintrage.



Vue: main-courantes cintrées

Cintrez successivement toutes les main-courantes.

Il est nécessaire de recintrer manuellement avec précaution et sans gabarit, car les cintrages s'ouvrent un peu.

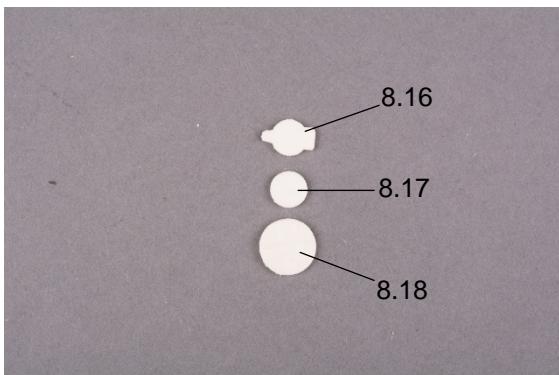
Cintrez les deux main-courantes à côté de la lucarne dans le sens de la longueur, en accord avec le contour du pont.

Peignez alors les main-courantes.



Vue: main-courantes

Fabriquez le bouchon de réservoir avec les pièces 8.16 – 8.18.



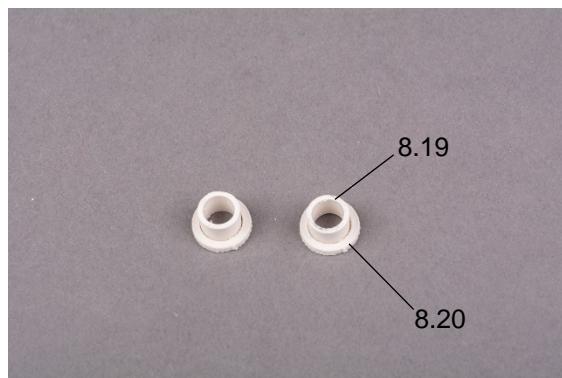
Vue: pièces du bouchon de remplissage



Vue: bouchon de remplissage

Poncez puis peignez le bouchon de remplissage.

Terminez par la fabrication des tuyaux d'échappement. Collez pour cela les pièces 8.19 et 8.20 ensemble.



Vue: tuyaux d'échappement

Poncez puis peignez les tuyaux d'échappement.

Pour le bouchon de remplissage et les tuyaux d'échappement, vous pouvez utiliser une peinture teinte chrome.

9 Peinture du Florida et montage des accastillages

Dans la boîte de construction, vous trouverez le marquage sous forme de film de masquage.



Vue: marquage

Commencez par peindre la couche de base de votre modèle.

Collez alors le marquage sur la coque au bon endroit. Retirez d'abord le premier film qui n'est plus nécessaire.



Vue: marquage sans le premier film

Veillez à ce que la première couche de peinture de base soit bien sèche.

Collez un ruban adhésif rigide sur les lettres d masquage, de façon à ce que le haut et le bas des lettres restent visibles pour un bon positionnement, mais en maintenant la position relative des lettres entre elles, lorsque le film de protection sera retiré.

Retirez alors le film de protection et placez le marquage sur la coque avec soin.

Retirez le ruban adhésif et appuyez sur les arêtes des lettres de masquage avec soin.

Peignez la 2ème couleur. Retirez le film des lettres, dès que la peinture est sèche à l'air. La peinture ne doit pas être entièrement sèche et dure, car il y aurait risque de déchirer les arêtes.



Vue: marquage



Vue: compas

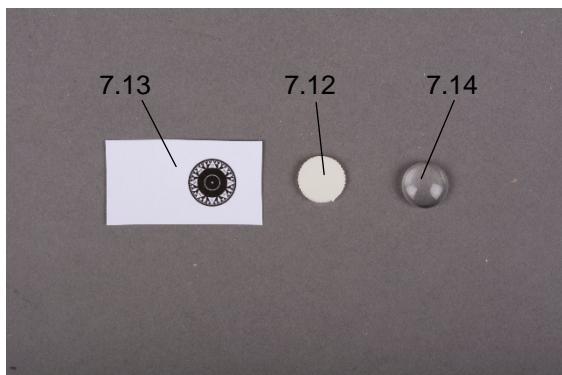
Montons maintenant le pare-brise.
Pour cela, marquez le milieu et percez le premier trou de 1mm.



Vue: trou central pour le pare-brise

Fixez le pare-brise au milieu et percez ensuite les autres trous, pour fixer le pare-brise avec les vis 8.3.

Terminez alors le compas avec les pièces 7.12 à 7.14.



Vue: pièces du compas

Découpez la rose du compas 7.13 et collez-la sur le support 7.12. Montez la rose et la vitre de compas 7.14 dans le boîtier de compas.
Pour le collage, nous vous conseillons ici RC Modellers Canopy Glue, Réf. N° 44126.



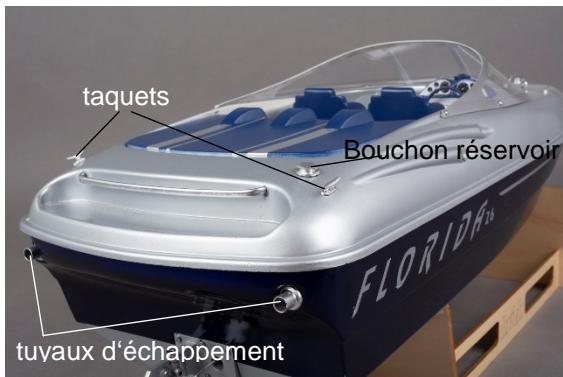
Vue: pare-brise fixé au milieu



Vue: points de fixation du pare-brise

Pour terminer peignez et montez les taquets et les accessoires comme le bouchon de réservoir et les pots d'échappement sur le modèle.

Vue: avant du bateau



Vue: arrière du bateau



Avertisseur

Taquets

NOMENCLATURE Florida

<u>Pos.</u>	<u>Désignation</u>	<u>Matière</u>	<u>Dim. (mm)</u>	<u>Remarque</u>	<u>Nb.</u>
Etape 0, le berceau, pièces 0.1 - 0.3					
0.1	Support avant	Ctp	3 mm	Pl. laser 1	1
0.2	Support arrière	Ctp	3 mm	Pl. laser 1	1
0.3	Flanc	Ctp	3 mm	Pl. laser 1	2
Etape 1, Préparation du pont et de la coque, pièces 1.1 - 1.2					
1.1	Pont	ABS		Pce thermoformée	1
1.2	Coque	ABS		Pce thermoformée	1
Etape 2, Préparation de l'équipement int., pièces 2.1 - 2.3					
2.1	Platine RC	ABS	1,5 mm	Pl. laser 2	1
2.2	Renfort tableau arrière	ABS	1,5 mm	Pl. laser 2	1
2.3	Support gouvernail	Plastique		Pce finie	1
Etape 3, Montage du gouvernail (Z-Drive), pièces 3.1 - 3.15					
3.1	Gouvernail	Plastique		Pce finie	1
3.2	Vis	Laiton	M 3 * 25	Pce finie	1
3.3	Ecrou autobloquant		M 3	Pce finie	1
3.4	Elément d'accouplement	Plastique	D 4	Pce finie	2
3.5	Accouplement partie centrale	Métal		Pce finie	1
3.6	Vis sans tête	Acier inox	M 3 * 3	Pce finie	2
3.7	Douille étagée			Pce finie	1
3.8	Douille			Pce finie	1
3.9	Contre-écrou	Laiton	M 4	Pce finie	1
3.10	Axe	Acier inox	D 4 * 45	Pce finie	1
3.11	Guignol	Plastique		Pce finie	1
3.12	Tringlerie en Z	Corde à piano	D 1,5 * 100		1
3.13	Vis à tôle		D 2,2 * 6,5	Pce finie	2
3.14	Vis à tôle		D 2,2 * 9,5	Pce finie	6
3.15	Hélice	Plastique	D 35	Pce finie	1
Etape 4, Montage de la propulsion, pièces 4.1 - 4.10					
4.2	Moteur électr. Max Power 600			Non livré	1
4.2	Accouplement rigide	Alu	D 3,2 * D 4 * 17	Non livré	1
4.3	Vis sans tête	Acier inox	M 3 * 3	Avec accouplement	2
4.4	Arbre d'hélice	Acier inox	D 4 * 255	Pce finie	1
4.5	Entretoise	Plastique	D 13 * D 21 * 3		1
4.6	Navy – Bride	Plastique		Pce finie	1
4.7	Vis 6-pans creux		M 3 * 10	Pce finie	2
4.8	Rondelle		D 3,2 * D 7	Pce finie	2
4.9	Tube d'étambot		D 4 / 6 * 225	Pce finie	1
4.10	Ecrou de serrage		M 12 * 2 ??	Pce finie	1
Etape 5, Intégration de la propulsion, pièces 5.1 - 5.2					
5.1	Support	ABS	1,5 mm	Pl. laser 2	4

<u>Pos</u>	<u>Désignation</u>	<u>Matière</u>	<u>Dim. (mm)</u>	<u>Remarque</u>	<u>Nb.</u>
5.2	Rondelle		D 4,2 * D9	Pce finie	1
Etape 6, Montage de la radiocommande, pièces 6.1 - 6.15					
6.1	Soufflet	Plastique		Pce finie	1
6.2	Servo de gouvernail			Non livré	1
6.3	Embase support servo	ABS	1,5 mm	Pl. laser 2	1
6.4	Platine support servo	ABS	1,5 mm	Pl. laser 2	1
6.5	Renfort support servo	ABS	1,5 mm	Pl. laser 2	2
6.6	Tringlerie en Z	Corde à piano	D 1,5 * 45		1
6.7	Bague d'arrêt	Métal	D 3 * D 7 *5	Pce finie	1
6.8	Vis sans tête	Métal	M 3 * 3	Pce finie	1
6.9	Récepteur			Non livré	1
6.10	Variateur			Non livré	1
6.11	Bac accu	ABS		Pce thermoformée	1
6.12	Accu de navigation			Non livré	1
6.13	Vis à tôle		D 2,2 * 6,5	Pce finie	2
6.14	Anneau élastique			Pce finie	1
6.15	Bandé auto-agrippante		30 mm long		2
6.16	Graisseur	Plastique		Pce finie	1
6.17	Vis		D 2,9 * 6,5	Pce finie	2
Etape 7, Cockpit, Sièges, Volant, Levier de gaz, Compas, Lucarne, pièces 7.1 - 7.23					
7.1	Cockpit	ABS		Pce thermoformée	1
7.2	Axe de volant	Fil laiton	D 2 * 15		1
7.3	Volant	Ctp	1.5 mm	Pl. laser 3	1
7.4	Pourtour de volant	Ctp	1,5 mm	Pl. laser 3	1
7.5	Moyeu de volant	Ctp	1,5 mm	Pl. laser 3	2
7.6	Centre de volant	Ctp	1,5 mm	Pl. laser 3	1
7.7	Levier de gaz	Fil laiton	1 mm * 50 mm		1
7.8	Socle	Plastique		Pce finie	1
7.9	Poignée	Perle bois		Pce finie	2
7.10	Boîtier de compas	Tube ASA	D14/12 * 15		1
7.11	Support	Tube ASA	D12/10 * 12		1
7.12	Support	ABS		Pl. laser 2	1
7.13	Rose de compas	Décor		Film blanc	1
7.14	Vitre de compas	Vitre	D 12	Pce finie	1
7.15	Plancher de cockpit	Ctp	1,5 mm	Pl. laser 3	1
7.16	Assise	Balsa	8 mm	Pl. laser 4	2
7.17	Dossier	Balsa	8 mm	Pl. laser 4	2
7.18	Accoudoir	Balsa	6 mm	Pl. laser 5	4
7.19	Appui-tête	Balsa	6 mm	Pl. laser 5	2
7.20	Garnissage	Balsa	6 mm	Pl. laser 5	2
7.21	Pied de siège	Tube laiton	D 3 * 38		8
7.22	Traverse	Tube laiton	D 3 * 33		4
7.23	Traverse	Tube laiton	D3 * 33		4
7.24	Goupille	Fil laiton	D 2 * 15		16
7.25	Embout de pied	Rivet creux	D 3 int.	Pce finie	8
7.26	Cadre	ABS	1,5 mm	Pl. laser 2	1

<u>Pos</u>	<u>Désignation</u>	<u>Matière</u>	<u>Dim. (mm)</u>	<u>Remarque</u>	<u>Nb.</u>
7.27	Bord de vitrage	ABS	1,5 mm	Pl. laser 2	1
7.28	Vitrage	Vivak	0,8 mm	Pce Laser	1
7.29	Charnière	Tube laiton	D 2 * 15		1
7.30	Instruments	Décor		Film blanc	2

Etape 8, Pare-brise et taquets etc., pièces 8.1 - 8.20

8.1	Pare-brise	Vivak	0,8 mm	Pce laser	1
8.2	Cadre de pare-brise	ABS	0,8 mm	Pce laser	1
8.3	Vis	Métal	1,5 * 5	Pce finie	7
8.4	Taquet	Plastique		Pce finie	5
8.5	Avertisseur	Plastique		Pce finie	1
8.6	Main-courante	Tube laiton plat	3 * 5 * 140		2
8.7	Main-courante	Tube laiton plat	3 * 5 * 200		1
8.8	Gabarit	Ctp	3 mm	Pl. laser 1	1
8.9	Gabarit 1	Ctp	3 mm	Pl. laser 1	1
8.10	Doublure avant	Ctp	3 mm	Pl. laser 1	2
8.11	Doublure arrière	Ctp	3 mm	Pl. laser 1	2
8.12	Gabarit – long	Ctp	3 mm	Pl. laser 1	1
8.13	Gabarit – long 1	Ctp	3mm	Pl. laser 1	1
8.14	Doublure avant	Ctp	3 mm	Pl. laser 1	2
8.15	Doublure arrière	Ctp	3 mm	Pl. laser 1	2
8.16	Bouchon de réservoir	ABS	1,5 mm	Pl. laser 2	1
8.17	Entretoise	ABS	1,5 mm	Pl. laser 2	2
8.18	Bride	ABS	1,5 mm	Pl. laser 2	1
8.19	Tuyau d'échappement	Tube ASA	D 8/6 * 6		2
8.20	Bride	ABS		Pl. laser 2	2
8.21	Décor de porte	Décor		Film transparent	1
8.22	Marquage	Décor		Film de masquage	2
8.23	Bague d'arrêt	Métal	D 9 * D5	Pce finie	1
8.24	Vis sans tête	Métal	M 3 * 4	Pce finie	1